



### 3. Herren

## Spielberichte zur Saison 2016/17



## Inhaltsverzeichnis

<b>SPIEL 1: SC FINKENWERDER – TV FISCHBEK 3</b>	<b>1</b>
<b>SPIEL 2: TV FISCHBEK 3 – TTV HARBURG 2</b>	<b>2</b>
<b>SPIEL 3: HAMBURGER TV 1 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>3</b>
<b>POKALRUNDE 1: HEBC 2 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>5</b>
<b>SPIEL 4: TV FISCHBEK 3 – GW EIMSBÜTTEL 1</b>	<b>7</b>
<b>SPIEL 5: VFL 93 1 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>9</b>
<b>SPIEL 6: TV FISCHBEK 3 – W E T 2</b>	<b>11</b>
<b>SPIEL 7: SV WILHELMSBURG 6 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>13</b>
<b>SPIEL 8: TTC PROTESIA 8 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>16</b>
<b>SPIEL 9: TV FISCHBEK 3 – HNT 1</b>	<b>18</b>
<b>SPIEL 10: TV FISCHBEK 3 – HTB 65 2</b>	<b>20</b>
<b>POKALRUNDE 2: WALDDÖRFER SV 4 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>21</b>
<b>SPIEL 11: TV FISCHBEK 3 – SC FINKENWERDER 1</b>	<b>24</b>
<b>SPIEL 12: TTV HARBURG 2 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>26</b>
<b>SPIEL 13: TV FISCHBEK 3 – HAMBURGER TV 1</b>	<b>28</b>
<b>SPIEL 14: GW EIMSBÜTTEL 1 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>30</b>
<b>SPIEL 15: TV FISCHBEK 3 – VFL 93 1</b>	<b>32</b>
<b>SPIEL 16: W E T 2 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>35</b>
<b>SPIEL 17: TV FISCHBEK 3 – SV WILHELMSBURG 6</b>	<b>39</b>
<b>SPIEL 18: HTB 2 – TV FISCHBEK</b>	<b>43</b>
<b>SPIEL 19: TV FISCHBEK 3 – TTC PROTESIA 4</b>	<b>45</b>
<b>SPIEL 20: HNT 1 – TV FISCHBEK 3</b>	<b>47</b>

## **Spiel 1: SC Finkenwerder – TV Fischbek 3**

Am ersten Spieltag der Saison 2016/2017 waren wir zu Gast auf Finkenwerder. Der SC hatte seine beste Aufstellung aufgebildet. Trotzdem gelang uns der bessere Start. Niclas und Felix im Doppel eins, Jan und Jörg im Doppel zwei und Marco und Mykhaylo zeigten gleich einmal wo die Fahrt für den TVF hingehen könnte. Wir gingen nach den Doppeln gleich mit 3:0 in Führung.

Es folgten die Einzel. Jan lag eigentlich ziemlich sicher mit 2:0 in Führung, um es dann doch noch spannend zu machen. Erst im fünften Satz behielt er die Überhand gegen Spieler Kannemann und siegte zu sieben. Da machte es Niclas in seinem ersten Einzel gegen Spieler Gottschalk schon besser und gewann souverän in drei Sätzen. Das Spiel von Niclas hatten sich wohl Jörg, Marco und Mykhaylo von draußen als Lehrbeispiel angeschaut! Denn auch die drei machten ebenso kurzen Prozess mit ihren Gegnern. Sie gewannen ihre Einzel mühelos mit 3:0.

Schon stand es 8:0 für uns! Was für ein Start. Ich glaube, da hatte von uns keiner mit gerechnet. Nun war Felix an der Reihe. Den ersten Satz verlor er knapp gegen Spieler Klotz um dann Satz zwei und drei deutlich für sich zu entscheiden. Den vierten Satz konnte der Gegner knapp zu neun für sich entscheiden. Im fünften Satz lag Felix schnell mit 7:2 in Führung. Aber da spielte wohl dann der „Kopf“ nicht mehr mit! Auf einmal klappte bei Felix nichts mehr. Der Gegner kam Punkt für Punkt heran und konnte den fünften Satz noch zu acht gewinnen. Schade Felix! Beim nächsten Mal klappt es!

Damit war es Niclas überlassen, den neunten Punkt zu machen. Das Spiel fing aber ganz anders an! Der Spieler Kannemann war nicht gewillt, beide Spiele an diesem Abend zu verlieren und ging gleich mit einem 2:0 in den Sätzen in Führung.

Zeitgleich spielte auch Jan sein Einzel und hatte keine Mühe. Er gewann locker 3:0. Dies hatte wohl Niclas mitbekommen und drehte die Partie! Im dritten Satz gewann er zu zehn und Satz vier und fünf waren nur noch Formsache! 3:2 für Fischbek im Fünften!

Somit gewannen wir unser erstes Punktspiel unerwartet deutlich mit 9:1! Glückwunsch!

**Berichtet von unserer neuen "dridden" Mannschaft: Starneuzugang Jan (09.09.2016)**

## **Spiel 2: TV Fischbek 3 – TTV Harburg 2**

Unsere Heimpremiere feierten wir zusammen mit unserer zweiten Mannschaft gegen die Gäste aus Harburg. Eine sehr sympathische Mannschaft. Im Gegensatz zum letzten Spiel verstärkte uns Niel an Position sechs.

Wie schon Gatze in seinem Bericht für die zweite Mannschaft geschrieben hatte, herrschten in der Halle tropische Verhältnisse. An diesem Abend war die Luftfeuchtigkeit einfach unerträglich.

Lediglich kurz durch die dynamische Begrüßung unseres Mannschaftsführers Marco hinausgezögert, stand mit den drei Doppeln unsere erste Heimspielpremiere an diesem Abend auf dem Programm.

Wie schon gegen Finkenwerder spielten wir auch in der gleichen Doppelaufstellung gegen die Harburger und konnten schnell mit drei zu null in Führung gehen!

Das fing ja gut an! Auch in unseren drei ersten Einzeln sollten die Harburger kein Fuß auf den Boden bekommen. Niclas, Jan und Jörg gewannen jeweils deutlich mit 3:0 Sätzen!

Im mittleren Paarkreuz hatte Marco keinen guten Tag erwischt. Sein Gegenspieler Huth verlangte „Alles“ von Marco ab. Spieler Huth hatte leider im fünften Satz die Nase vorn. Marco verlor zu acht. Marco, es gibt ja noch das Rückspiel!

Im unteren Paarkreuz machten es Mykhaylo und Niel schon besser. Obwohl Mykhaylo erst sehr spät zum Punktspiel „angereist“ war, konnte er seinen Gegner Zellermann deutlich mit 3:1 bezwingen. Auch Niel hatte gegen Spieler Meier keinerlei Probleme und siegte klar mit 3:0 Sätzen.

Somit stand es schon wieder deutlich 8:1 für uns.

Die zweite Einzelrunde eröffnete Niclas gegen Spieler Reinholz und Jan gegen Spieler Rollke. Beide hatten am heutigen Abend mit den Gegnern keine Probleme und gewannen ihre Einzel deutlich mit 3:0. Somit konnten wir auch bei unserer Heimpremiere der „dritten Herren“ ein überzeugendes Spiel abliefern! Am 30.09.2016 heißt unser nächster Gegner Hamburger TV 1. Schauen wir mal.....

**Berichtet von unserer neuen "dritten" Mannschaft: Starneuzugang Jan (12.09.2016)**

## Spiel 3: Hamburger TV 1 – TV Fischbek 3

Am dritten Spieltag verschlug es uns in den Tiefen von Altona Süd zwischen Fischmarkt und Königsstraße. Diesmal wollten wir die Doppelreihenfolge ein wenig anders aufstellen. Jan und Jörg im Doppel eins, Niclas und Steffen im Doppel zwei und Marco und Mykhaylo im Doppel drei. Allerdings schaffte es die Heimmannschaft wohl nicht, unsere Aufstellung auch so auf dem Papier umzusetzen. So spielten wir wie schon in der Aufstellung der ersten beiden Spieltage. Wir zeigten gleich einmal wieder eine konzentrierte Leistung und sowohl Doppel eins mit 3:2 Sätzen als auch Doppel zwei mit 3:0 Sätzen konnten ihre Spiele gewinnen. Leider erwischte es an diesem Abend unser Doppel drei! Bisher hatten Marco und Mykhaylo ihre Doppelspiele souverän gewinnen können, allerdings gegen Meier/Kock riss ihrer Serie. Das Spiel ging im fünften Satz mit –7 verloren.

Zwischenstand **2:1** in den Doppel, guter Start!

Nun ging es weiter mit den Einzel. Niclas hatte im ersten Satz leichte Schwierigkeiten mit seinem Gegner (knapp zu 13 gewonnen), kam aber dann immer besser ins Spiel und gewann schließlich mit 3:1 Sätzen. Auch Jan hatte mit seinem Gegner wenige Probleme und konnte locker mit 3:0 Sätzen das Spiel nach Hause bringen.

**4:1** - Nun sollte die Mitte nachziehen.

Marco ließ sich nicht lange bitten und fertigte seine Gegenspieler Villinger auch gleich einmal mit 3:0 Sätzen ab! Jörg haderte an diesem Abend ein wenig mit dem Hallenboden. Schon im Doppel schlidderte er mehr oder weniger an mir vorbei. Auch im ersten Einzel kämpfte er mehr mit seiner Standfestigkeit als mit dem Gegner. Nach dem ersten verlorenen Satz zu vier konnte er aber das Spiel noch deutlich mit 3:1 für den TVF nach Hause bringen.

**6:1** Wie sieht es heute im unteren Paarkreuz aus?

Steffen durfte gegen Gegner Galling sein erstes Herreneinzelpunktspiel der Saison bestreiten. Es ging nicht so gut los. Den ersten Satz verlor er locker zu 6. Um dann den zweiten Satz genauso locker zu 4 zu gewinnen. Noch ein paar Tipps von der „Trainerbank“ und ab in den dritten Satz. Hier konnte Steffen seine Form leider nicht mit hinüberretten. Der dritte und vierte Satz gingen doch ziemlich deutlich verloren. Macht nichts, Steffen! Der nächste Gegner kommt bestimmt! Mykhaylo machte mehr oder weniger (im dritten Satz wurde ein wenig mit ihm gespielt) kurzen Prozess mit dem Gegner Müller. Mit 3:0 Sätzen fertigte er ihn ab. Saubere Leistung!

Zwischenstand **7:2** - nun kommen die zweiten Einzelpaarungen!

Niclas durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Meier starten. Der Gegner hatte wohl nicht mehr so die rechte Lust und Niclas entschied das Spiel deutlich mit 3:0 Sätzen für sich. Da ging mein Gegner Goerki ganz anders zu Werke! Ich konnte den ersten Satz relativ locker zu sechs gewinnen und danach sollte es nicht mehr so richtig laufen! Den zweiten zu 9 verloren, den dritten wieder zu acht gewonnen, Satz vier und fünf zu acht verloren! Ich konnte ihm leider mein Spiel nicht aufdrängen und mein Gegner machte auch nichts mehr! So schupften

wir uns die Bälle mit dem besseren Ende für Goerki lediglich hin- und her!

**8:3** – Kommt jetzt noch einmal der Hamburger TV?

Nein! Jörg wollte wohl rechtzeitig nach Hause und hatte gegen den Gegner Villinger keine Schwierigkeiten und fiedelte ihn mit 3:0 Sätzen aus der Halle! Lediglich im ersten Satz hatte Jörg mit dem Gegner/Boden noch seine Probleme. Satz zwei und drei gingen deutlich an uns.

Endstand: **9:3** für Fischbek!

Fazit: Wieder ein deutlicher Sieg für uns. Wir sind jetzt mit sechs zu null Punkten gestartet! Saubere Leistung, Jungs! Ich glaube zum jetzigen Zeitpunkt schon sagen zu können, dass wir mit dieser Mannschaft in dieser Staffel nichts mit dem Abstieg zu tun haben werden!

Nachtrag: Die Halle vom Hamburger TV kann von uns nur empfohlen werden! Sie war mit dunklem Lila an den Wänden ausgelegt und so manch einer, durch die Farbe beseelt, wollte danach noch einen Kiezbummel machen.

Am 04.10.2016 findet unser erstes Pokalspiel statt. Wir dürfen zum HEBC reisen und bekommen vier Punkte vor!

**Berichtet von unserer neuen "dritten" Mannschaft: Jan (30.09.2016)**

## **Pokalrunde 1: HEBC 2 – TV Fischbek 3**

Die Dridde Mannschaft kann auch Pokal! In der ersten Runde des Vorgabepokals waren wir zu Gast bei der Bezirksligamannschaft von HEBC 2. Allerdings zieren die Gastgeber den letzten Platz nach drei Spieltagen in ihrer Staffel. Geht da etwas? Die Dridde musste ohne unsere Nummer eins Niclas antreten. Hatte aber mit Steffen und Jonas einen sehr guten Ersatz!

Wir traten im Doppel wie folgt an: Jan und Jörg im ersten, Marco und Mykhaylo im zweiten und Steffen und Jonas im dritten Doppel. Gespielt wurde leider nur an zwei Tischen. Marco und Mykhaylo hatten gegen das Doppel eins der Gastgeber lediglich im dritten Satz einen Hauch von einer Chance, denn dieser Satz ging knapp zu 12 verloren ;-). 0:3 für HEBC. Das konnten und wollten Jan und Jörg so nicht stehen lassen und verwiesen das zweite Doppel mit dem gleichen Ergebnis deutlich auf die Verliererstraße(-4,-8,-2). 3:0 für uns! Spannender wurde es da schon bei dem dritten Doppel um Steffen und Jonas. Mit den vier Punktevorgaben konnten die ersten zwei Sätze gewonnen werden, um dann die Sätze drei und vier knapp abzugeben. Entscheidungssatz! Das Spiel wog hin- und her und die Tipps von Jörg schienen zu fruchten! Der fünfte Satz konnte knapp 11:9 für uns entschieden werden. Super, Steffen und Jonas!!!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppel, unerwarteter guter Start!**

Nun ging es weiter mit den Einzel. Es durften Jörg und Jan an die Tische treten. Jörg konnte gegen Harder zwar den ersten und dritten Satz gewinnen, aber so richtig konnte Jörg mit der Spielweise nichts anfangen bzw. hatte nicht die geeigneten Mittel, um sein Spiel durchsetzen zu können. Leider im fünften Satz verloren. Jan hatte es gegen Roßnagel dank des Vorsprungs schon ein wenig leichter und konnte den Gegner mit 3:1 Sätzen besiegen.

### **3:2 – was kann die Mitte reißen?**

Mykhaylo und Marco stiegen in den Ring. Mykhaylo ließ sich nicht lange bitten und fertigte seine Gegenspieler Blum auch gleich einmal deutlich mit 3:0 Sätzen ab! Marco gelang leider nicht so einen guten Start. Die ersten zwei Sätze gingen gegen Herzberg knapp verloren (+9 und +12). Da half Mykhaylo (noch während seinem Spiel) mit scheinbar hilfreichen Tips! Marco konnte, wenn auch knapp, die Sätze drei und vier für sich entscheiden. Das hat wohl am Nervenkostüm des Gegners gekratzt und Marco fertigte ihn im fünften Satz zu drei ab!

### **5:2: Wie läuft es im unteren Paarkreuz?**

Nun waren Jonas und Steffen gegen die Gegner Lück und Denemi ran. Jonas konnte heute im Einzel leider nicht punkten und verlor knapp aber deutlich mit 0:3 Sätzen. Da hatte Steffen gegen seinen Gegner schon mehr zu „bieten“. Dank einer starken und konzentrierten Leistung konnte er sein Spiel mit 3:0 Sätzen nach Hause bringen.

### **Zwischenstand 6:3: geht es so mit uns weiter?!**

Jan durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Harder starten. Der Gegner wollte auch sein

zweites Einzel nach Hause bringen, aber Jan spielte nicht mit. Hier muss ich aber deutlich anmerken, dass mir die Vorgabe doch arg in die Karten gespielt hat. Ich konnte das Spiel im fünften Satz nach Hause schippern (-10,+7,-5,+10,-7). Jörg wollte gegen Roßnagel nachlegen. Allerdings spielte er nicht mit und so musste sich Jörg, trotz großem Einsatzwillen, mit 1:3 Sätzen geschlagen geben.

#### **7:4 – Kippt das Spiel?**

Nun waren erneut Marco und Mykhaylo an der Reihe. Soweit vorweg, das waren keine Spiele für schwache Nerven! Marco musste immer einem Rückstand hinterherlaufen. Der erste und dritte Satz gingen jeweils zu neuen verloren. Die Sätze zwei und vier konnten zu sieben und fünf gewonnen werden. Wie schon im ersten Einzel musste Marco also in den fünften Satz und dort gewann er wieder deutlich zu drei! Mister Fünf-Satz-Sieger heute!!! Das war der achte Punkt. Nun sollte es Mykhaylo richten. Bisher konnte er jeden Gegner nach Belieben sein Spiel aufdrängen. Allerdings nicht so gegen Herzberg. Hier tat sich Mykhaylo sehr sehr schwer. Den ersten Satz verlor er deutlich zu sechs. Den zweiten und dritten Satz gewann er, um den vierten dann wieder zu acht zu verlieren. Auch hier musste der fünfte Satz herhalten. Im fünften Satz konnte Mykhaylo seine ganze Klasse ausspielen und schlug ihn deutlich zu drei. Unser neunter Punkt!

#### **Endstand: 9:4 für Fischbek!**

**Fazit:** Eine ganz starke Mannschaftsleistung! So macht es Spaß mit euch! Jeder feuert jeden an und manche Tipps sind Gold wert! Somit sind wir „locker“ in die zweite Runde eingezogen. Mal sehen, was die erste und zweite Mannschaft macht?

**Nachtrag:** Da ich den Bericht erst am 07.10 geschrieben habe, steht auch schon fest, dass die erste Mannschaft deutlich mit 9:1 in die nächste Runde eingezogen ist. Glückwunsch.

Am 10.10.2016 findet unser nächstes Punktspiel statt. Wir bekommen erneut Besuch von einer Eimsbütteler Mannschaft.

**Berichtet von unserer neuen "dridden" Mannschaft: Jan (04.10.2016)**

## **Spiel 4: TV Fischbek 3 – GW Eimsbüttel 1**

Am vierten Spieltag verschlug es die Mannschaft von GW Eimsbüttel in unsere Halle. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis sind sie zu uns angereist. Unsere Gäste waren komplett vor uns in unserer Halle! Hatte sich GW Eimsbüttel etwa etwas vorgenommen? Unser Mannschaftsführer Marco schaffte es genau drei Minuten vor Spielbeginn zu kommen, das war knapp, Marco! Auch ich war ziemlich spät dran! Das müssen wir verbessern.... Simeon übernahm dankenswerterweise das Ausfüllen des Spielbogens und es konnte deshalb zügig mit dem Spiel begonnen werden. Diesmal wollten wir die Doppelreihenfolge ein wenig anders aufstellen. Jan und Jörg im Doppel eins, Niclas und Steffen im Doppel zwei und Marco und Mykhaylo im Doppel drei. Wir spielten an drei Platten. Jan und Jörg und Niclas und Steffen begannen ihre Spiele. Niclas und Steffen fertigten ihre Gegner Deppe/Rohwedder gnadenlos mit 3:0 Sätzen ab. Glückwunsch! Jan und Jörg hatten gegen Ricke/Badziong da etwas mehr Probleme, jedenfalls im ersten Satz, der zu neun verloren ging. Danach stellten wir uns etwas besser ein, konnten die nächsten drei Sätze zu sieben gewinnen. Aber wir beide waren nicht so zufrieden mit unserem Spiel. Das werden wir weiter beobachten! 2:0 Führung.

Nun waren Marco und Mykhaylo an der Reihe. Ihr erinnert euch, das letzte Doppel der beiden ging knapp verloren. Die „Wiedergutmachung“ sollte allerdings noch nicht im ersten Satz erfolgen. Dieser ging gegen Sturzrehm/Petersen noch zu fünf verloren! Dann drehten die beiden aber das Spiel und gewannen souverän die nächsten drei Sätze(+8,+7,+3).

### **Zwischenstand 3:0 in den Doppeln, wieder ein guter Start!**

Die Einzel spielten wir an allen drei Platten. Niclas und Jörg „suchten“ sich gleich die beiden äußeren Platten aus. Ich durfte gegen Deppe die Mittelplatte nehmen. Wenn ich dies schon so niederschreibe, dann hat es auch bestimmt eine Bedeutung. Niclas führte schnell mit 2:0 und hatte dann im Satz drei und vier doch erheblich mehr Probleme mit Spieler Ricke, als ihm lieb war. Den dritten Satz verlor er zu elf und im vierten konnte er zu zehn gewinnen. War aber ein schön anzusehendes Spiel und wurde auch von „außen“ in manchen Ballwechseln mit Applaus bedacht! Jan verlor seinen ersten Satz ziemlich deutlich zu sechs. Bisher kam dies noch nicht vor! Ich musste mir etwas anderes einfallen lassen. Da kamen mir meine Mitspieler und die Gegner zu Hilfe. Spieler Deppe regte sich zunehmender darüber auf, dass Spielbälle von den beiden anderen Partien immer häufiger in unserem Spiel landeten und die „Spielstopprufe“ ausblieben. Dies machte ich mir zu Nutze und konnte/durfte den zweiten Satz zu elf nach Hause bringen. Spieler Deppe konnte sich leider im Laufe des Spiels nicht mehr beruhigen und ich konnte die Sätze drei und vier jeweils zu vier und zu vierzehn gewinnen und Spieler Deppe ging erst einmal vor die Tür.....

Auch Jörg hatte in Sturzrehn diesmal einen unangenehmen Gegner. Jörg legte mit 2:0 Sätzen vor. Verlor den dritten zu sieben um dann den vierten zu acht zu gewinnen. Im Rückspiel muss sich Jörg warm anziehen! Nach Aussage von Sturzrehn weiß er jetzt, wie er gegen Jörg im Rückspiel zu spielen hat.

### **Zwischenstand 6:0 – das geht ja schon wieder gut weiter!**

Nun standen die nächsten Paarungen an. Marco, Mykhaylo und Steffen machten sich auf. Marco ließ sich nicht lange bitten und wurde von seinem Gegenspieler Rohwedder mit 0:3 auf die Bank geschickt. Ich denke, dass wirst du im Rückspiel gerne korrigieren wollen, Marco! Du hattest wenig Einspielzeit und kamst, denke ich, nicht gerade „stressfrei“ in die Halle.

Mykhaylo hatte seinen Gegenspieler Petersen jederzeit im Griff und konnte, wie schon oft in dieser kurzen Saison, das Spiel mit 3:0 nach Hause bringen. Zwischenstand 7:1. Auch Steffen zeigte in seinem Einzel gegen Badziong eine starke Leistung! Konnte Badziong noch unser Doppel eins mit so manchen Angriffsbällen überraschen, Steffen hatte immer eine Antwort parat und konnte das Spiel mit 3:1 (+10,+9,-8,+7) gewinnen. Auch hier wurden schöne Ballwechsel für die Zuschauer gespielt!

### **Zwischenstand 8:1 – wer macht den neunten Punkt?**

Niclas durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Deppe starten und Jan bekam es mit Ricke zu tun. Jan machte es relativ kurz -gegen meinem Anti konnte Ricke sein Spiel nicht durchbringen und verlor mit 3:1 Sätzen (+8,+8,-6,+6)- . Der **neunte** Punkt war also da. Aber es spielte ja am Nebentisch nach Niclas. Den ersten Satz verlor er zu neun. Wollte Spieler Deppe jetzt noch einmal aufdrehen? Den zweiten Satz brachte Niclas mit fünf nach Hause um den dritten Satz wieder zu neun zu verlieren. Hier machte Niclas Wade „dicht“. Spielaufgabe??? Nein, Niclas biss auf die Zähne und hatte im vierten und fünften Satz die Wade äh die Nase vorn und brachte uns auf die Gewinnerstraße!

### **Endstand 10:1 für Fischi!**

Fazit: Wieder ein deutlicher Sieg für uns. Wir sind jetzt mit acht zu null Punkten ausgestattet! Saubere Mannschaftsleistung Männer! Vielen Dank auch für die Unterstützung von „draußen“!

Am 03.11.2016 findet unser nächste Spiel -Auswärts- statt. Wir dürfen zum VFL93 1 reisen. Ich glaube dem ersten ernsthaften Prüfstein für uns in dieser noch kurzen Saison! Tabellenerster gegen Tabellenzweiter!

### **Jan (10.10.2016)**

## Spiel 5: VFL 93 1 – TV Fischbek 3

Am fünften Spieltag verschlug es uns ins schöne (? kann ich eigentlich nicht wirklich beurteilen, da bereits dunkel ) Winterhude: Gegner, die Mannschaft von VFL 93 1. Mit 6:2 Punkten ausgestattet einer unser ärgsten Verfolger. Unsere Gäste waren allerdings an diesem Abend nicht komplett von 1-6 aufgestellt. Es fehlte laut TT-Maximus-Aufstellung Nummer 2 und 3. Dafür waren an Nummer 5 und 6 zwei Spieler der zweiten Mannschaft, die an Position 1 und 4 spielten. Dank des HVV waren wir alle in der kleinen und engen, obwohl neuen Gästehalle pünktlich angekommen und es konnte an zwei Platten zügig losgehen. Unsere Doppelaufstellung lautet wie folgt: Jan und Jörg an eins, Niclas und Steffen an zwei und Marco und Michael an Position drei. Jan und Jörg und Niclas und Steffen begannen ihre Spiele. Niclas und Steffen konnten zwar den ersten Satz zu 14 für sich entscheiden, doch gegen die Gästespieler Fam. Jensen taten sie sich sehr schwer. Satz zwei ging deutlich zu drei verloren, um den dritten Satz dann wieder zu zwei zu gewinnen. Allerdings erfolgte im vierten und fünften Satz der Einbruch. Schade! Mit 3:2 Sätzen ging das Spiel verloren. Zeitgleich hatten Jan und Jörg gegen Drenkhahn/Heckel keine Probleme. Wir gingen gleich deutlich mit 2:0 Sätzen in Führung (-3, -5). Das tat wohl unserer Konzentration nicht gut und wir wurden ein wenig leichtsinnig im Spiel! Das rächte sich im 3. und 4. Satz, den wir auch prompt und unnötig verloren. Im fünften rissen wir uns wieder zusammen und gewannen deutlich zu drei. Ausgleich in den Doppeln **1:1**.

Nun waren Marco und Michael an der Reihe. Dieses Spiel ging hin und her. Den ersten Satz konnten die beiden nach Hause bringen. Der zweite und dritte gingen verloren und im vierten Satz lagen beide eigentlich uneinholbar zurück. Doch da kippte das Spiel, beide rissen sich noch einmal zusammen und kamen im vierten Satz Punkt für Punkt heran und siegten dann noch zu neun. Starke Leistung!

Gestärkt durch diese Leistung konnte nach großem Kampf auch der fünfte Satz zu acht gewonnen werden!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, für ein Auswärtsspiel ein guter Start!**

Nun waren die Einzel an der Reihe. Niclas und Jan stiegen in den Ring. Niclas fertigte Freiheit-Jensen deutlich in drei Sätzen ab (-2, -9, -3). Da hatte Jan mit seinem Gegner Jensen schon mehr Probleme. Er verlor seinen ersten Satz ziemlich chancenlos zu sieben. Der Gegner brachte seine Vorhand-Topspins alle gewinnbringend an. Doch in der Folgezeit konnte ich den Gegner „mürbe“ spielen. Im fünften brachte ich den Punkt nach Hause! (+7, -11, +8, -9, -7) Führung auf **4:1** ausgebaut.

Dann war das Mittelpaar Jörg und Marco an der Reihe. Marco konnte gegen Drenkhahn seine gute Trainingsleistung vom Montag abrufen und gewann doch recht deutlich mit 3:1 Sätzen. Allerdings hat er es sich nicht nehmen lassen, im vierten Satz „uns draußen Sitzende“ ein wenig auf die Probe zu stellen! Ein wenig leichtsinnig trat Marco auf und musste immer einen Rückstand hinterherlaufen. Doch dann gewan er souverän zu 11 im vierten Satz. Vielen Dank dafür.... von den „Zweifelden“ auf der Bank!!! Jörg legte mit 2:0 Sätzen vor und auch der dritte Satz ging zu neun an Jörg. Klasse!

Nun war das untere Spielpaar an der Reihe. Michael und Steffen mussten gegen die Nummer 1 und Nummer 4 aus der zweiten Mannschaft antreten. Steffen hatte die undankbare Aufgabe, gegen die Nummer 1 Rode spielen zu müssen. Steffen war immer „dran“, aber

leider zum Satzende konnte er nicht mehr sein Spiel durchziehen. Den ersten Satz konnte er zu sieben gewinnen, die Sätze 2 bis 4 gingen aber alle verloren (-7, +8, +7, +4) Schade!

Michael „atmete“ den Gegner Sobing förmlich ein. Eine Vorhandpeitsche jagte die andere und schnell stand fest, das Spiel gewinnen wir mit 3:0 ! Und so war es auch, kein Hauch eine Chance für den Gegner(-6, -8, -4).

### **Zwischenstand 7:2 – beruhigender Vorsprung!**

Jan durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Freiheit-Jensen starten und Niclas bekam es mit Jensen zu tun. Jan machte es im zweiten Einzel relativ kurz, gegen meinem Spielstiel konnte er keine Antworten/Lösungen finden und ich gewann doch recht locker mit 3:0 Sätzen (,-7, -3, ,-8) . Der achte Punkt war also eingefahren und das Unentschieden in trockenen Tüchern. Was machte Niclas am Nebentisch? Hören konnte ich während meinem Einzel hauptsächlich den Gegner Jensen. Das war schon bei meinem Einzel etwas nervig. Häufig musste Jensen lautstark nach einem Punktgewinn den Restanwesenden in der Halle seinen Punktgewinn lauthals mitteilen. An dieser Performance sollte er mal arbeiten....

Den ersten Satz verlor Niclas zu zehn. Eigentlich war er immer dran. Aber gegen die Vorhandschläge hatte Niclas gestern Abend nichts entgegen zu setzen. Die Sätze zwei und drei gingen knapp zu neun und vierzehn verloren. Schade! **8:3** für uns.

Nun durfte zum ersten Mal in dieser Saison die Mitte den Gewinnerpunkt einfahren! Diese Chance wollten sich Jörg und Marco natürlich nicht nehmen! Beide gingen selbstbewußt an die Platte und Jörg lies Gegner Drenkhahn überhaupt keine Luft zum Atmen. Zu zwei, vier und sechs gewann der locker diesen Satz! **SIEG!**  
Auch Marco hatte seinen Gegner fest im Griff und hätte den Gewinnerpunkt gemacht.

### **Endstand 9:3 für Fischbek!**

**Fazit:** Wieder ein recht deutlicher Sieg für uns. Mit jetzt zehn zu null Punkten ausgestattet, grüßen wir von der Tabellenspitze. Saubere Mannschaftsleistung! Aber denkt dran, auch uns kann es mal erwischen und dann zeigt sich der Zusammenhalt!

Gleich am Montag, den 07.11.2016 findet unser nächste Spiel -Heimspiel- statt. Ein absolutes Spitzenspiel! 1. gegen 2. Es kommen die Gäste vom WET 2.

**Jan (03.11.2016)**

## **Spiel 6: TV Fischbek 3 – W E T 2**

Nach fünf Siegen in Folge verschlug es unsere Gäste vom W E T 2 zum sechsten Saisonspiel nach Fischbek in unsere Kiesbarg-Arena. Das bisherige TOPSPIEL in dieser Gruppe. Tabellenerster gegen Tabellenzweiter! Beide in Topbesetzung. Die Anspannung der Mannschaften war auf beiden Seiten spürbar.

Mit der altbekannten Doppelaufstellung ging es dann los. Jan und Jörg an eins, Niclas und Niel an zwei und Marco und Michael an Position drei. Die Doppel wurden an zwei Platten und die Einzel an drei Platten gespielt.

Jan und Jörg hatten mit Sommer/Saal zwei unangenehme Gegner gegen sich. Der erste Satz war eigentlich schon weg, doch nach 4:9 wurde das Comeback gestartet, um dann doch zu 15 zu verlieren. Im zweiten Satz kamen wir besser ins Spiel und konnten denkbar knapp zu 12 gewinnen. Im dritten und vierten Satz hatten wir beide gut im Griff und gewannen zu acht bzw. zu zwei. Zeitgleich erwischten Niclas und Niel einen nicht so guten Start. Der erste Satz ging deutlich gegen Kusyak/Fraiss zu fünf verloren. Auch die Sätze zwei und drei gingen jeweils zu zehn verloren. Somit stand ein **1:1** in den ersten zwei Spielen zu Buche.

Nun waren Marco und Michael gegen Breese/Mendlan an der Reihe. Kurz vor Spielbeginn machte uns Michael noch darauf aufmerksam, dass er sich kurzfristig einen neuen bzw. einen „dickeren“ Belag gegönnt hat. Einspielen konnte er sich vorher nicht. Deshalb ging das Spiel hin und her und trotzdem setzten sich unsere beiden Spieler letztendlich deutlich mit 3:0 durch (+9, +9, +9). Glückwunsch!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, Klasse Start!**

In den Einzeln traten Niclas gegen Fraiss, Jan gegen Kusyak und Jörg gegen Breese an. Niclas ergriff gleich die Initiative und fertigte seinen Gegner doch deutlich mit 3:0 ab (+2, +4, +5). Ich fand gegen meinen Gegner im ersten Satz überhaupt nicht zu meinem Spiel und verlor zu acht. Mit etwas Glück konnte ich den zweiten Satz zu neun gewinnen. Im Anschluss entwickelte sich größtenteils ein Schupfduell, in dem ich das bessere Ende für mich hatte. In den nächsten zwei Sätzen konnte sich der Gegner nicht mehr steigern und ich brachte mein Spiel durch und gewann zu fünf und acht. **4:1** Führung!

Zwischen Jörg und Breese entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Jörg gewann seinen ersten Satz deutlich zu fünf. Durch eigene unnötige Fehler verlor er den zweiten Satz allerdings zu sieben. Kurz geschüttelt und Jörg holte den dritten und vierten Satz deutlich nach Hause (+2, +3).

### **Zwischenstand 5:1**

Nun waren die nächsten drei dran! Marco gegen Sommer, Michael gegen Saal und Niel gegen Mendl gingen an den Start. Auch zwischen Marco und Sommer entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Marco lieferte ein ganz starkes Spiel ab und fuhr einen ungefährdeten 3:0 Erfolg ein. Michael hatte gegen Saal und mit seinem neuen Belag mehr Schwierigkeiten. Trotzdem erwischte er einen guten Start und gewann den ersten Satz zu vier! Die nächsten zwei Sätze gingen allerdings nach Winterhude-Eppendorf. Im fünften Satz kam Michael wieder zu seiner alten Stärke zurück und konnte deutlich zu fünf gewinnen.

Im Spiel gegen Mendl konnte Niel meist selbst die Initiative ergreifen und in der Offensive punkten. Allerdings konnte er gegen Ende der Sätze den Level nicht halten und verlor den

ersten Satz zu zwölf. Im zweiten Satz ärgerte er sich wohl noch ein wenig um den Verlust des ersten Satzes. Der Zweite ging deutlich zu sechs verloren. Nun dachten wir dass die Luft nun raus sei, aber weit gefehlt! Den dritten Satz konnte er zu **eins** gewinnen!!!! Geht da noch was? Leider konnte sich sein Gegner noch wieder fangen und gewann letztendlich den vierten Satz zu sieben.

### **Zwischenstand 7:2 – altbekannter und beruhigender Vorsprung!**

Niclas durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Kusyak starten und ich bekam es mit Fraiss zu tun. Ich machte es im zweiten Einzel relativ kurz und ich gewann doch recht locker mit 3:0 Sätzen. Auch Niclas hatte mit seinem Gegner wenig Mitleid und konnte gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Kusyak deutlich mit 3:0 Sätzen gewinnen.

### **Endstand 9:2 für Fischbek!**

**Fazit:** Die Anspannung zum Spielbeginn war deutlich zu spüren. Aber trotzdem konnten wir uns wieder einen recht deutlichen Sieg herausspielen. Der Klassenerhalt ist somit in trockenen Tüchern! Nun können wir uns eventuell für höhere Aufgaben empfehlen. Mit jetzt zwölf zu null Punkten ausgestattet grüßen wir weiterhin von der Tabellenspitze. Saubere Mannschaftsleistung!

Am Montag, den 14.11.2016 findet unser nächste Spiel statt. Wir dürfen nach Wilhelmsburg fahren.

**Jan (07.11.2016)**

## Spiel 7: SV Wilhelmsburg 6 – TV Fischbek 3

Nach sechs Siegen in Folge und nach dem klaren Sieg in der letzten Woche im Topspiel durften wir zum SV Wilhelmsburg, 6. Mannschaft reisen. Mit breiter Brust traten wir an. Die Wilhelmsburger Mannschaft hatte in dem oberen und mittleren Paarkreuz theoretisch noch viel Luft bzw. noch viele Spieler, die bisher noch kein Punktspiel bestritten hatten. Wir waren also gewarnt. Mit der altbekannten Doppelaufstellung ging es dann los. Jan und Jörg an eins, Niclas und Felix an zwei und Marco und Michael an Position drei. Die Doppel und die Einzel wurden an drei Platten gespielt. Jan und Jörg hatten mit Behl/Albrot zwei unangenehme Gegner gegen sich. Behl spielt mit einer Kombi aus Barner/Angriff Belag. Dazu in den Einzeln mehr... Konnten wir den ersten Satz doch klar zu fünf gewinnen, hatten wir im zweiten Satz überhaupt keine Chance und verloren zu eins! Was war das?! Gingen wir zu locker mit dem Spiel um? Zumal Jörg noch zu Beginn des zweiten Satzes mahnte, sich zu konzentrieren..... Im dritten und vierten Satz hatten wir die beiden allerdings wieder gut im Griff und gewannen beide Sätze zu vier. Guter Auftakt. Zeitgleich mühten sich Niclas und Felix gegen die gut aufspielenden Mehlfeld/Hoffmann ab. Der erste Satz ging unglücklich zu neun verloren. Der zweite und dritte Satz konnte zu acht und zu vier für uns verbucht werden. Dann aber wurde die Heimmannschaft bissiger und kamen immer besser ins Spiel und drehte sogar die Partie! Satz vier und Satz fünf gingen zu acht und zu vier verloren! Aber wir haben ja noch unsere „Geheimwaffe“, das Doppel drei um Marco und Michael. Gegen Mehlfeld sen./Sahil machten die beiden einen relativ kurzen Prozess und setzten sich letztendlich deutlich mit 3:0 durch (-5, -9, -1). Glückwunsch!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, auffällig: die Wilhelmsburger sind bissiger!**

In den Einzeln traten Niclas gegen Behl, Jan gegen Mehlfeld und Marco gegen Albrot an. Ich hatte lediglich im ersten Satz (-10) gegen Mehlfeld ein paar Wackler im Spiel und konnte dann doch deutlich mit drei zu null Sätzen das Spiel nach Hause bringen. Niclas durfte nun gegen Behl dessen komische Beläge spüren! Der ersten Satz ging zu sechs verloren. Den zweiten Satz konnten wir allerdings zu acht für uns verbuchen. Sauber! Satz drei uns vier spielte Niclas stark auf, aber Behl hatte immer eine Antwort parat. Den fünften Satz hätte sich Niclas verdient gehabt, aber eine 9:7 Führung im vierten Satz reichte nicht aus. 3:1 verloren. Aber die Führung hat weiterhin Bestand. **3:2** für uns. Zwischen Marco und Albrot entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Allerdings mit dem besseren Ende für den Gegner. Marco gab das Spiel mit 3:0 Sätzen deutlich ab(+9,+5,+8). Die Wilhelmsburger glichen zum **3:3** aus. Zwischenzeitlich durfte auch Jörg gegen Hoffman an die Platte. Hoffmann hat den gleichen Spielstil wie Jörg und leider konnte Jörg gegen sein Spiegelbild am heutigen Abend nicht gewinnen. Er verlor sein Einzel mit 3:0 Sätzen(+11,+7,+10). Auch Jörg führte im dritten Satz mit 10:8.....

### **Zwischenstand 3:4 für Wilhelmsburg, Ups!!!**

Diese Situation war für uns neu! Wir spürten heute deutlich, dass die Wilhelmsburger gewillt waren, uns an diesem Abend ärgern zu wollen!

Nun durften die nächsten ran! Felix gegen Mehlfeld sen. und Marco gegen Sahil. Felix wurde gleich im ersten Einzel unter „Druck“ gesetzt und löste seine Aufgabe trotzdem bravourös!

Zwischen ihm und Mehfeld entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Felix lieferte ein ganz starkes Spiel ab und fuhr einen ungefährdeten 3:0 Erfolg ein(-6,-4,-5). Auch Michael wollte in dieser Deutlichkeit nicht zurückstehen und konnte gegen Sahil auch einen deutlichen 3:0 Erfolg(-7,-6,-6) einfahren.

### **Zwischenstand: 5:4 nach der ersten Runde für uns. Können wir uns noch steigern?!**

Niclas machte es vor und durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Mehfeld starten. Ich bekam es mit Behl zu tun und Jörg durfte gegen Albrot starten. Niclas ließ Mehfeld überhaupt keine Chance und fertigte ihn deutlich dreimal zu fünf ab. Klasse! Nun durfte ich den Belag von Behl spüren. Im ersten Satz ging bei mir gar nichts und ich verlor zu zwei. Die Sätze zwei und drei konnte ich ein wenig offener gestalten, aber letztendlich hatte ich auch keine Chance und verlor zu neun und zehn. Jörg wollte nun seine Auftaktniederlage wettmachen und durfte Albrot zum Tanz bitten. Er hatte ja schon im Doppel den einen oder anderen Ball von ihm um die Ohren bekommen. Dank einer konzentrierten Leistung ging Jörg gleich mit 2:0 Sätzen in Front(-4,-8). Um dann im dritten Satz ein wenig zu wackeln, den verlor er zu neun. Im vierten Satz hatte Jörg aber „Alles im Griff“ und fertigte ihn zu drei ab. Da war sie wieder, unsere Zwei-Punkte-Führung!

Nun folgten zwei Fünf-Satz-Spiele, die für die außen Sitzenden genauso anstrengend waren wie für die Spieler an der Platte selbst. Marco spielte gegen Hoffmann und Michael gegen Mehfeld sen. Etwas später stieg dann noch Felix gegen Sahil ein. Marco drehte gegen Hoffmann richtig auf. Jedenfalls ab den zweiten Satz! Der erste ging noch zu sieben verloren. Den zweiten holte sich Marco zu acht. Im dritten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der leider nicht für Fischbek belohnt wurde. Der Satz ging zu dreizehn verloren. Noch einmal einen großen Schluck aus der Flasche (Wasser) und dann ging es in den vierten Satz. Hier ging es lange Zeit hin und her und Marco konnte den Satz zu acht für sich entscheiden. Im fünften hatte er sich komplett auf seinen Gegner eingestellt und bezwang in deutlich zu fünf. Klasse Leistung!

Im Spiel gegen Mehfeld sen. konnte Michael meist selbst die Initiative ergreifen und in der Offensive punkten. So konnte Michael die ersten zwei Sätze deutlich zur 2:0 Führung ummünzen. Zweimal zu drei lauteten die Sätze. Der Sieg war nahe!!! Aber dann wurde es für Michael wohl zu langweilig! Oder wollte er uns Zuschauer noch etwas bieten??? Er verlor die nächsten beiden Sätze völlig überraschend zu acht und zu neun. Felix spielte ja auch bereits und legte einen guten Start hin. Den ersten Satz konnte er zu fünf nach Hause bringen. Wir hatten also noch ein weiteres „Eisen“ im Feuer, bevor Jörg und Jan im Entscheidungs-Doppel antreten durften.....

Was konnte Michael im fünften Satz nun noch reißen? Bekam er noch einmal die Kurve? Felix brachte nun auch seinen zweiten Satz nach Hause! Der Gegner von Michael hatte natürlich Oberwasser und spielte den einen oder anderen Ball für Michael unerreichbar und führte im fünften Satz einige Male. Aber die Klasse von Michael setzte sich letztendlich durch und er fuhr den Siegespunkt ein! Der fünfte Satz ging zu neun an Fischbek! SIEG!

### **Endstand 9:5 für Fischbek!**

**Fazit:** Die Gastgeber aus Wilhelmsburg waren von Anfang an griffiger und hatten gestern wirklich den Willen, uns erheblich zu ärgern bzw. als Sieger von der Platte zu gehen. Aber

gestern konnten wir Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Ruder doch noch rumreißen und gingen als Sieger vom Platz. Heute wurde jeder einzelne gefordert und wir konnten uns mit dem Ausbau der Tabellenspitze belohnen.  
Tolle Leistung, nur zusammen können wir gewinnen!

Unser Heimspiel am Montag, den 21.11.2016 gegen HTB 65 2 wurde laut TT-Maximus auf den 12.12.2016 verlegt.  
Somit dürfen wir am 02.12.2016 -Auswärts- gegen den nächsten Verfolger TTC Protesia 4 antreten.

**Viele Grüße**

**Jan (14.11.2016)**

## **Spiel 8: TTC Protesia 8 – TV Fischbek 3**

Und wieder hatten wir am Freitag ein vermeintliches Topspiel zu bestreiten. Wir durften ins tiefste Barmbek-Süd zum TTC Protesia, 4. Mannschaft reisen. Allerdings ohne unseren Topscorer Jörg, der es vorzog, lieber zu Hause unter der Decke mit seiner Grippe zu verbringen. Aber auch die Gastgeber traten ohne die ersten Drei an! Um es vorweg zu nehmen, wir konnten das Spiel innerhalb einer Stunde für uns nach Hause bringen: REKORD! A new Doppelpaarung was born at this evening, oder so ähnlich?! Durch den Ausfall von Jörg starteten Niclas und Jan als Spitzendoppel, Marco und Michael an Position zwei und Felix und Niel an Position drei. Die Doppel und die Einzel wurden an drei Platten gespielt. Niclas und Jan hatten mit Ostmeier/J. Ehlers die Nummer 1 und 3 am Start. Wir hatten gegen die beiden keinerlei Probleme und gewannen unser Spiel recht deutlich mit 3:0 Sätzen. Auch unser Doppel zwei Marco und Michael konnten gegen die Nummer 2 und 4 gestarteten Reuter/I. Ehlers als Doppel Nummer 1 ihr Spiel souverän mit 3:1 gewinnen! KLASSE! Was machte unsere Kombi Felix und Niel? Auch die beiden Youngster konnten sich gegen Blume/La Porte deutlich mit 3:0 Sätzen durchsetzen. Glückwunsch!

### **Zwischenstand 3:0 in den Doppeln, geht echt stark los!**

In den Einzeln traten Niclas gegen Reuter, Jan gegen Ostmeier und Michael gegen J. Ehlers an. Auch hier mache ich es kurz! Einzig Michael gab einen Satz ab! Es hieß 3:0, 3:0 und 3:1 für die Dridde. Ausbau der Führung auf 6:0!

Zwischen Marco und Ingrid Ehlers entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Beide Spieler schenken sich nichts und wenn es ging, dann wechselte so mancher Topspinnball die Seite. Allerdings mit dem besseren Ende für Marco. Das Spiel ging somit mit 3:2 Sätzen an uns.

Zwischenzeitlich durfte auch Niel gegen Blume und Felix gegen La Porte an die Platte. Blume wollte allerdings keine (Blumen-)Geschenke verteilen und so ging Niel leider mit 0:3 Sätzen in dem nicht weit entfernten Osterbekkanal baden (-7,-11,-9). Felix spielte dafür La Porte förmlich an die Wand. Das war eine beeindruckende und souveräne Leistung. Endstand 3:0 Sätze.

### **Zwischenstand 8:1 für die Dridde!!!**

Nun war es an Niclas bzw. an Jan, den Sack zuzumachen. Niclas machte es vor und durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Ostmeier starten. Ich bekam es mit Reuter zu tun und Marco durfte gegen J. Ehlers starten.

Niclas ließ Ostmeier überhaupt keine Chance und fertigte ihn deutlich mit 3:0 Sätzen ab. Klasse!

Es sei nur kurz erwähnt, dass ich auch mit 5:1 im ersten Satz vorne lag.....

### **Endstand 9:1 für Fischbek!**

Fazit: Die Gastgeber aus Barmbek-Süd waren durchweg nette Personen. Beinahe hätte mir Ostmeier noch einen Tanzschritt beigebracht; wäre aber des Guten zu viel gewesen. Auch der Ausfall von Jörg konnten wir am Freitag gut kompensieren. Gerade wo ich diesen

Bericht verfasse, haben wir die Gewissheit, dass wir am heutigen Montag gegen HNT auch auf Jörg verzichten müssen. GUTE BESSERUNG!  
So kommen wir der verdienten Tabellenspitze wieder einen Schritt näher.

Unser Heimspiel am Montag, den 05.12.2016, werden wir gegen HNT bestreiten. Ein echtes Derby!

Viele Grüße

**Jan (02.12.2016)**

## **Spiel 9: TV Fischbek 3 – HNT 1**

### **Die Dridde von Fischbek gewinnt im Lokalderby vs. HNT 1 mit 9:2! Und festigt den ersten Tabellenplatz in der Liga!**

Lokalderby! Das sagt schon viel aus. Beide Teams gingen neu formiert in die Spielzeit 2016/17. Fischbek ohne Jörg. Der wollte lieber noch weiter in seiner Decke gewickelt mit seiner Grippe kuscheln.... Dafür ist Jonas "die Kampfmaschine" Theilen kurzfristig ins Team gerückt.

HNT 1 ohne ihre Nummer 1 angereist. Altersdurchschnitt gestern Abend gefühlte 65 Jahre – an aufwärts- Gab es aufgrund der engen Verbundenheit Gastgeschenke zu verteilen?

Wieder stellte Fischbek die Doppel um. Im ersten Paarkreuz durften sich Niclas und Felix beweisen. Das zweite Paarkreuz wurde mit Marco und Michael besetzt und im unteren Paarkreuz kamen die beiden JJ zum Einsatz (Jonas und Jan).

Aber nun zum Spiel:

Es wurde an drei Platten gespielt.

Die Doppel waren umkämpft. Lediglich Niclas und Felix konnten in klaren 3 Sätzen gegen das Doppel Nr. 2 Münkel/Cieplik gewinnen. Marco und Michael fingen mit dem Punkte verteilen gleich einmal an und hatten gegen Vlietland/Lyubinskyy überhaupt keinen Plan.

Sie durften ziemlich schnell den Gästen zum klaren 0:3 Satz Sieg gratulieren. Nun gingen Jonas und Jan gegen das Doppel 3 Vukovics/ Post an die Platte. Da ich nun auch nicht gerade für Angriffsbälle etc. bekannt bin, war dieses Spiel eher unter der Rubrik zäh einzuordnen. Satz 1 und 3 gingen jeweils zu 7 und 8 verloren um dann die Sätze 2 und 4 doch recht deutlich zu 3 und 5 zu gewinnen. Jonas Angaben waren in diesen Sätzen immer ein Garant für den Satzgewinn. Nun musste der fünfte Satz entscheiden. Wieder standen wir bis zum Wechsel schlechter, doch diesmal hatten wir mehr Glück und ließen die Gäste punktemäßig nicht so weit davon eilen. Jonas jetzt mit dem Tunnelblick und dem "Willen zum Sieg" und es wurde belohnt, wir konnten zu 9 den fünften Satz gewinnen.

Glückwunsch!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, ein übliches Ergebnis in dieser Hinserie!**

Leider verletzte sich der Gästespieler Cieplik im Doppel, sodass er beschloss, seine Einzelspiele nicht mehr zu bestreiten. Gute Besserung! In den weiteren Einzel traten Niclas gegen Münkel, Jan gegen Vlietland und Michael gegen Lyubinskyy an. Auch hier mache ich es kurz! Alle Spieler gewannen deutlich! Am Schluß standen dreimal 3:0 Satz Siege für die Dridde zu Buche. Ausbau der Führung auf 6:1.

In den letzten Spielen der ersten Einzelhinrunde stieg nun Felix gegen Post in den Ring und Jonas bekam es mit Vukovics zu tun. Im unteren Paarkreuz ging es eher unspektakulär zu. Felix konnte seine gute Form aus den letzten Spielen auch gegen Post umsetzen und holte einen ungefährdeten 3:0 Kanter-Satzsieg!

Nahe am ersten Einzelerfolg war Jonas. Heute wollte er unbedingt punkten. Allerdings spielte sein Gegner leider nicht mit und so gingen die Sätze knapp mit 1:3 (-9,7,-9,-7) an die HNT.

### **Zwischenstand 7:2 für die Dridde!!!**

Der zweite Einzeldurchgang begann und endete lediglich mit den Spielen im oberen Paarkreuz. Nun war es an Niclas und Jan, den Heimsieg einzufahren.

Niclas machte es vor und durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Vlietland starten. Ich bekam es mit Múnkel zu tun.

Niclas konnte sich im Duell der Einser-Spieler im oberen Paarkreuz doch sehr deutlich durchsetzen. Er fertigte ihn nachdrücklich mit 3:0 Sätzen ab. Klasse!

Ich hatte gegen Múnkel im ersten Satz einen nicht so guten Start und verlor verdient den Satz zu -8. War es die fehlende Anspannung?! Der unbedingte Siegeswille?! Naja! Es kam dann doch der erhoffte Pflichtsieg heraus. Die Sätze 2 und 3 und 4 konnte ich zu 7, 5 und 6 gewinnen und besiegelte die Niederlage des HNT 1.

### **Endstand 9:2 für Fischbek!**

Fazit: Die Gastgeschenke hielten sich in Grenzen. Die Gäste vom HNT haben wir jetzt endgültig ins Tal der Tränen gestürzt. Letzter Tabellenplatz! Dafür grüßen wir wieder vom Platz an der Sonne und sind Tabellenführer bei noch einem ausstehenden Hinrundenspiel!

Unser letztes Spiel bestreiten wir am Montag, den 12.12.2016 gegen HTB 65 2. Ein Spiel, wo wir uns noch einmal alle konzentrieren sollten! Vielleicht sind bis dahin wieder alle Mitspieler an Bord.

Auch die Dridde Mannschaft von Fischbek wünscht dem Spieler Tung für seinen weiteren Lebensweg hanh phúc -ALLES GUTE- und lasse Dich gerne wieder einmal bei uns blicken!!!

không quên chúng tôi !

Viele Grüße

**Jan (05.12.2016)**

## Spiel 10: TV Fischbek 3 – HTB 65 2

Eigentlich sollte hier und heute der Spielbericht unserer Dridden von Fischbek gegen die Mannschaft von HTB 65 2. Mannschaft erscheinen....

**ABER** der Gegner bekommt keine Mannschaft am 12.12.2016 zusammen.

Somit gewinnen wir kampflos das Spiel und sind



### **VERLUSTPUNKTFREI HERBSTMEISTER !!!**

Zwar „nur“ in der 2. Kreisliga, aber für das neu formierte Team ein beachtlicher Erfolg auf dem WIR stolz sein können. Wer hätte dies zu Beginn der Saison gedacht, dass wir gleich so gut zusammen harmonieren!

Mein Dank geht an das gesamte Team um Niclas, Jörg, Marco, Michael, Steffen, Felix, Niel, Jonas, Finn, Sven, Oliver und Jens. An die „alten Haudegen“, die durch ihre Lebenserfahrung und auch der großen Erfahrung im Spielbetrieb, maßgeblich dazu beigetragen haben, auch die „jungen Spieler“ durch Tipps und Hinweise und mal durch den einen oder anderen lockeren Spruch (auch in schriftlicher Form) an die Saison heranzuführen. Danke auch an Marco als Kapitän und Fahrdienstleiter.

Und zum Schluss vielen Dank an Philipp, dass er diese Berichte immer schön brav veröffentlicht!

#### **Ziel für die Rückserie:**

Ziel ist jetzt natürlich der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Kreisliga, mindestens aber einen Aufstiegsplatz sichern....

Ich wünsche Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

**Jan (12.12.2016)**

## Pokalrunde 2: Walddörfer SV 4 – TV Fischbek 3

### Erste Saisonniederlage der „dritten“ Mannschaft

Nachdem wir die Hinrunde verlustpunktfrei überstanden hatten, verschlug es uns anlässlich der zweiten Pokalrunde nach Walddorf. Gegner war die vierte Mannschaft des WSV, die erste in der 1. Bezirksliga 4 sind. Da sie drei Ligen über uns spielen, hatten wir in jedem Satz drei vor. Wir mussten leider auf Jan verzichten, dafür konnte Jörg wieder mitspielen, der die letzten zwei Spiele noch krank pausieren musste. Da der ursprünglich eingeplante Felix auch krankheitsbedingt ausfiel, konnte nach kurzer, etwas chaotischer Planung Niel einspringen. Wir spielten also mit mir und Jörg oben, Marco und Mykhaylo in der Mitte und mit Niel und Jonas unten.

Als wir pünktlich um 19:45 anfangen wollten, fehlte nun allerdings noch der Einser der Gegner, der früher auch mal in der zweiten Bundesliga spielte. Da er in Doppel 2 der Gegner aufgestellt war, hatten ich und Jonas als Doppel 1 zunächst einmal Pause. Es begann also unser Doppel 2, bestehend aus Jörg und Niel, gegen das Doppel 1 der Gegner und Marco und Mykhaylo als Doppel 3 gegen deren Doppel 3.

Jörg und Niel hatten während des gesamten Spiels keine Probleme und hätten auch ohne die drei Punkte Vorsprung gute Chancen gehabt zu gewinnen. Sie gewannen kurz und schmerzlos zu 6, zu 6 und zu 9 mit 3:0. Bei unserem Doppel drei lief es aber leider zunächst nicht so gut. Sie machten im ersten Satz nur einen Punkt und verloren diesen zu 4. Danach fingen sie sich und kämpften sich in die Partie. Den zweiten holten sie sich zu 12. Der dritte Satz ging leider noch knapp zu 9 verloren, bevor die beiden richtig heiß liefen, um Sätze 4 und 5 jeweils zu 6 zu gewinnen. Ein starker 3:2 Erfolg also von unserem Doppel 3. Nachdem die beiden durch waren, kam der Einser in die Halle und begann, ohne sich einzuspielen, mit seinem Doppelpartner gegen mich und Jonas. Ich hatte mich vorher schon gefragt, wie gut der Einser wirklich ist, hat er diese Saison doch erst ein Einzel verloren, und war dann ziemlich überrascht, als er zwei Sätze lang gar nichts traf. Gepaart mit starken Angriffen von Jonas konnten wir uns die ersten beiden Sätze eigentlich ungefährdet zu 9 und zu 8 sichern. Nun fingen unsere Gegner aber an, auch mal Bälle zu treffen und wir hatten in den entscheidenden Momenten die wohl schwächeren Nerven, so dass die nächsten drei Sätze allesamt knapp weggingen.

Eine **2:1** Führung also nach den Doppeln. Es ging gut los!

Da nur an zwei Platten gespielt wurde, machten wir mit den Spielen des oberen Paarkreuzes weiter. Ich konnte mich nach einer guten Leistung nach 2:0 und 10:6 Führung noch zu 10 ins Ziel retten und gewann relativ locker mit 3:0. Jörg wurde von seinem Gegner zunächst ordentlich geschockt, begrüßte er ihn damit, dass er auf beiden Seiten Anti spielt. Dies war glücklicherweise ein Scherz, so dass sich ein ansehnliches Spiel entwickelte, von dem ich leider nicht viel mitbekam. Er verlor leider, auch da der Gegner am Ende ein paar Netz und Kantenbälle zu ungünstigen Zeitpunkten hatte, mit 2:3.

Danach ging das Chaos erst richtig los. Der Spielbericht, der erst mit irgendwelchen Pfeilen

wild korrigiert wurde, sah plötzlich das Spiel unserer 5 gegen deren 4 vor. Niel spielte also, verlor 0:3. Der Fehler wurde bemerkt, als Marco, unser Kapitän, gerade mitten in seinem Spiel war, welches zum Glück auch das Richtige war. Beim Stand von 1:0 für Marco wurde das Spiel also unterbrochen und geklärt, was nun passieren soll. Wir entschieden uns für die einfachste Variante, den Spielbericht nochmal ordentlich neu zu schreiben, und das glücklicherweise nur eine falsche Spiel neu zu spielen. Marco setzte sich trotz dieser recht ungewöhnlichen Unterbrechung souverän mit 3:1 durch, es sah also mit der **4:2** Führung ziemlich gut aus.

Als nächstes durfte Mykhaylo, so wie es sich eigentlich gehörte, gegen den gegnerischen Dreier ran. Aber auch er verlor, ähnlich wie Niel mit 0:3. Also auch der letzte Spieler von uns hatte dieses Jahr noch ein Spiel verloren. Niel durfte jetzt, nachdem er netterweise die Verfassung des neuen Spielberichtes überwachte, gegen seinen richtigen Gegner dran und wollte es besser machen als in seinem „ersten“ Einzel. Unglücklicherweise durfte er sich das erste Mal in seinem Leben mit einer langen Noppe auseinandersetzen, und brauchte so 2 Sätze, um sich daran zu gewöhnen. Den 3. Satz konnte er dann zu 16 für sich entscheiden, am Ende war das Spiel des Gegners aber leider zu ungewohnt, so dass er trotz einer wirklich guten Leistung 1:3 verlor. Jonas begann sein Spiel gut, verlor den ersten Satz aber zu 7 gegen einen wirklich guten Gegner mit starkem Vorhand Topspin. Im zweiten überraschte er dann alle und fertigte den Gegner zu 3 ab. Leider erholte sich der Gegner davon, so dass auch Jonas sich trotz starker Leistung mit 1:3 geschlagen geben musste.

Auf einmal stand es **4:5!** Aufholen war angesagt!

Ich durfte nun gegen den ehemaligen 2. Bundesliga Spieler ran und begann ähnlich stark wie im ersten Spiel und führte schnell 2:0. Da fuhr mein Gegner allerdings nochmal ein paar Gänge hoch, so dass auch ich gegen ihn in den 5. Satz musste. Hier ging ich schnell mit 7:2 in Führung und beim Seitenwechsel führte ich 9:5. Ein paar Punkte später stand es aber auf einmal 9:10 gegen mich. Bei 10:10 hatte ich dann das Glück, das mein Gegner noch gegen Jörg hatte und gewann durch einmal Tischkante und einmal Schlägerkante mit 12:10 und somit mit 3:2 ein Spiel, welches mir sehr viel Spaß gemacht hat.

Nun war es also an Jörg, uns in Führung zu bringen. Auch hier sah ich wieder nicht viel, er muss aber ähnlich stark wie im ersten Spiel gespielt haben, da er das Spiel recht locker mit 3:1 nach Hause brachte. Da war also wieder unsere gewohnte Führung. Danach lief nun aber leider gar nichts mehr für uns zusammen. Marco führte im ersten noch relativ hoch, verlor den aber zu 10 und auch im zweiten verspielte er eine recht hohe Führung und verlor so leider mit 0:3. Mykhaylo hatte nun in seinem Spiel in den entscheidenden Situation immer etwas Pech und verlor knapp mit 0:3 (kein Satz ging mit mehr als dem minimum von zwei Punkten weg). Niel spielte wieder stark, aber konnte sich nicht mit einem Satzgewinn belohnen, verlor also 0:3.

Nun war es also an Jonas, uns im Spiel zu halten. Und das wurde auch nicht leichter dadurch, dass auch er das erste Mal gegen lange Noppe spielen durfte. Im ersten Satz überraschte er dann zu Beginn alle und spielte komplett ohne Angst eine hohe Führung heraus. Danach brach sein Spiel aber leider ein, da der Gegner seine Störbälle immer mehr auf den Tisch brachte. Auch dieses Spiel ging am Ende mit 0:3 verloren.

**Endstand: 6:9.**

Nachdem es also über die Hälfte des Spiels nach einem sehr knappen Spiel aussah, wurde es am Ende ein bisschen zu deutlich. Die erste Niederlage der „dridden“ war also besiegelt. Es konnte ja auch nicht die ganze Zeit so weitergehen und außerdem können wir uns jetzt auf die Punktspiele konzentrieren, so dass dieses Spiel gegen wirklich nette Gegner glaube ich ein schöner Abschluss für diese sonst sehr erfolgreiche Hinrunde war.

**Erklärte sich bereit, Jan beim Schreiben des Berichts zu vertreten: Niclas (16.12.2016)**

## **Spiel 11: TV Fischbek 3 – SC Finkenwerder 1**

Ja, endlich ging sie los, die Rückrundsaison für die Dridde! Das Ziel hatten wir ja schon ausgegeben, jetzigen Platz halten und ausbauen! Am ersten Rückrunden-Spieltag der Saison begrüßten wir unsere Gäste von der Elbinsel Finkenwerder. Im Gegensatz zum Hinspiel konnte der SC diesmal seine „ersten sechs“ aufbieten. Allerdings sind wohl gestern einige Gäste mit dem falschen Fuß aufgestanden! Im Gegensatz zum Hinspiel wurde doch arg viel gemeckert bzw. versucht, durch „miese Stimmungsmache“ von außen ins Spielgeschehen einzugreifen. Trotzdem gelang uns der bessere Start. Niclas und Felix im Doppel eins, Jan und Jörg im Doppel zwei und Marco und Michael an Doppel drei zeigten gleich einmal, wo die Fahrt für unsere Gäste hingegen könnte, nämlich ziemlich schnell nach Hause! Wir gingen nach den Doppeln gleich mit 3:0 in Führung.

### **Zwischenstand 3:0 in den Doppeln, wie im Hinspiel!**

Es folgten die Einzel. Niclas durfte gegen Kannemann und Jan gegen Lancker antreten. Im Gegensatz zum Hinspiel konnte Niclas seinen Gegner diesmal deutlich mit drei zu null Sätzen (+5,+7,+8) auf die Bank schicken. Anmerkung: Sowohl im Doppel als auch beim Einspielen mit/gegen Kannemann hatte dieser wirklich schöne Angriffszüge drauf. Als es jedoch in die Punktspielphase ging, da wurde seitens Kannemanns nur noch geschupft. Sowohl für Niclas, als auch für mich unverständlich.... Und eindeutig eine Schwächung seines Spielstils. Ich hatte gegen Lancker ein wenig mehr Probleme im Einzel als angenommen! Konnte ich den ersten Satz noch zu neun für mich entscheiden, so gingen die Sätze zwei und drei leider an den Gegner (-11, -9). Ich konnte einfach auf seine lange Noppe nicht direkt punkten und meine wenigen „Angriffsbälle“ gingen in überwiegender Zahl ins Netz. Was mich nicht unbedingt spielsicherer werden ließ. Also musste ich wieder ins „Schupfduell“. Den vierten Satz gewann ich locker zu neun. Gegen Mitte des vierten Satzes bemängelte mein Gegner, dass ich ihn nicht darauf hingewiesen hätte, dass ich einen Anti spiele. Das sei ja unsportlich. Im fünften Satz klappte bei Lancker nichts mehr und er hätte wahrscheinlich nicht nachfragen sollen. Zu vier konnte ich den Satz und damit das Spiel für Fischbek nach Hause bringen. Fünf zu Null für uns. Nun waren die Einzel von Jörg gegen Nowak, Michael gegen Gottschalk und Marco gegen Fahje dran. Etwas später durfte dann Felix gegen Klotz in den Ring. Auch hier ging es nicht ohne „Gemecker“ weiter. Man war sich lange nicht einig, wer an welcher Platte spielen wollte bzw. sollte. UNNÖTIG, ihr lieben Gäste!!! Michael, in seiner neuen Rolle an Nummer vier, konnte an seine Hinrundenform noch nicht abrufen und verlor doch überraschend deutlich mit drei zu null (-7,-6,-9). Marco hatte gegen Fahje lediglich im ersten Satz Probleme und gewann knapp zu zehn, die Sätze zwei (zu acht) und drei (zu fünf) konnte er deutlich für sich gestalten. Klasse! Felix hatte in der Hinrunde noch gegen Klotz mit 2:3 das Nachsehen. Diesmal war es aber ganz anders! Felix packte sein gutes Tischtennishändchen aus und konnte seinen Gegner sehr deutlich mit drei zu null Sätzen(+4,+5,+6) auf die Bank platzieren.

### **Zwischenstand 8:1 – das geht ja schon wieder gut weiter!**

Damit war es wieder einmal Niclas überlassen, den neunten Punkt zu machen. Niclas durfte gegen Lancker ran und ich schnappte mir noch Kannemann. Wir beide gingen ziemlich

schnell mit einem 2:0 in den Sätzen in Führung. Niclas entschied den dritten Satz dann auch zu neun für sich und Fischbeks Dridde hatte die ersten Rückrundenpunkte auf der Habenseite verbucht! Glückwunsch!

**Endstand 9:1 für Fischi!**

**Fazit:** Wieder ein deutlicher Auftaktsieg für uns. Wir grüßen weiterhin vom Platz an der Sonne! Saubere Mannschaftsleistung! Vielen Dank auch für die Unterstützung von „draußen“!

Am 23.01.2017 findet unser nächste Spiel -auswärts- statt. Wir dürfen zum TTV Harburg 2, Turnhalle Schule Hanhoopsfeld 21 reisen.

**Viele Grüße**

**Jan (16.01.2017)**

## Spiel 12: TTV Harburg 2 – TV Fischbek 3

Am zweiten Rückrunden-Spieltag durften wir nach Harburg, zum TTV Harburg 2 reisen. Das Hinspiel konnten wir gegen den Tabellenvorletzten deutlich mit 9:1 für uns entscheiden. Die Gastgeber starteten gestern mit Reinholz, Rollke W., Huth, Meier, Rollke B. und mit Zellermann. Aufgrund einer Verletzung mussten wir auf unseren Jörg verzichten. Dafür sprang Felix ein. Somit starteten wir mit folgender Aufstellung: Niclas und Felix im Doppel eins, Jan und Steffen im Doppel zwei und Marco und Michael an Doppel drei.

### **Um es Vorweg zu nehmen, das Ergebnis lautete 9 zu Felix für Fischbek!**

Wir spielten alle drei Doppel auf einmal in der kleinen Halle. Aber unser Doppel eins machte relativ kurzen Prozess mit den Doppel Huth/Meier und gewann verdient mit 3:0 (-6,-6,-5). Klasse Leistung, die beiden harmonieren im Doppel perfekt zusammen! Auch unser Doppel drei konnte souverän sein Spiel gegen Rollke, B/Zellermann mit 3:1 (+9,-5,-3,-6) nach Hause bringen. Allerdings sei zu erwähnen, dass die Gäste das Spiel nicht mehr zu Ende spielen wollten bzw. es abgegeben haben. Hintergrund war, dass der Gastspieler mehrfach auf seine Falschangaben hingewiesen wurde, dies aber nicht beachtete.... Große Aufregung im Saal und viel Stimmung! Wer nicht hört muss fühlen! Somit locker eine 2:0 Punkteführung. Unser Doppel zwei musste gegen Doppel eins Reinholz/ Rollke, W. antreten. Die Gäste gingen schnell mit zwei Sätzen (+6,+3) in Führung. Steffen und ich hatten gegen die beiden bis dahin keine Chance! Wir versuchten es nun lediglich mit „Ball halten“, was für Steffen natürlich komplett ungewöhnlich war, aber siehe da, die Gegner machten ein Fehler nach dem anderen und so konnten wir die nächsten drei Sätze (-6,-9,-5) noch gewinnen! Somit gingen wir nach den Doppeln gleich mit 3:0 in Führung.

### **Zwischenstand 3:0 in den Doppeln, wie im Hinspiel!**

Es folgten die Einzel. Weder bei Niclas noch bei mir bzw. bei Marco und Michael passierte etwas aufregendes, so dass ich es hier und heute im Bericht kurz mache. Die Sätze für die Dridde lauteten standesgemäß 3:0, 3:0, 3:0, 3:1. Auch Steffen konnte seine gute Form aus dem Doppel im Einzel umsetzen und konnte Zellermann nach einem interessanten Spiel mit 3:0 Sätzen (-4,-1,-4) schlagen!

### **Klasse Leistung Steffen! Zwischenstand 8:0 – unser erstes Punktspiel zu null bahnt sich an.**

Nun kommen wir zum Einzel von Felix: Er durfte gegen Rollke B. antreten. Auch Felix startete stark und war in den Sätzen eigentlich immer „vorne“. Allerdings, wenn es darum ging den „Sack zu, zu machen“ versagten ihn noch die Nerven. Leider! Die ersten zwei Sätze gingen knapp zu zehn und elf verloren. Im dritten Satz konnten wir Felix noch einmal einstellen und er gewann verdient zu fünf. Nun hofften wir von der Bank aus, alle auf die Wende! Der vierte Satz war immer eng! Aber heute Abend sollte es nicht sein. Felix verlor den vierten Satz knapp zu acht. Macht nichts! Kopf hoch.

### **Zwischenstand 8:1 – Hinspiel-Ergebnis wird nun angepeilt!**

Damit war es wieder einmal Niclas überlassen, den neunten Punkt zu machen. Niclas durfte

gegen Reinholz ran und ich durfte gegen Rollke W. spielen. Wir beide gingen wieder ziemlich schnell mit einem 2:0 in den Sätzen in Führung. Niclas entschied den dritten Satz dann auch zu acht für sich und wir hatten die nächsten zwei Rückrundenpunkte auf der Habenseite verbucht!

### **Endstand 9:1 für die Dridde!**

Fazit: Wieder ein deutlicher Sieg für uns. Wir grüßen weiterhin vom Platz an der Sonne! Auch ohne Jörg können wir Tischtennis. Super Mannschaftsleistung!

Am 06.02.2017 findet unser nächstes Heimspiel statt. Wir dürfen dann den Tabellenvierten Hamburger TV 1 begrüßen.

Viele Grüße  
Jan (23.01.2017)

## Spiel 13: TV Fischbek 3 – Hamburger TV 1

Am dritten Spieltag der Rückrunde kamen unsere Gäste aus den Tiefen von Altona Süd in die Kiesbargi-Arena. Der Hamburger TV wurde in der Hinrunden-Begegnung deutlich mit 9:3 geschlagen. Die Gäste schlugen am gestrigen Abend ohne ihre Nummer 1 auf. Auch wir mussten immer noch auf Jörg krankheitsbedingt verzichten. Somit sollte unsere Doppelaufstellung wie folgt lauten: Niclas und Jan im Doppel zwei, Marco und Michael im Doppel eins und Niel und Jonas im Doppel drei. Wir zeigten gleich einmal wieder eine konzentrierte Leistung. Sowohl Doppel eins konnte mit 3:1 Sätzen als auch Doppel zwei mit 3:0 Sätzen ihre Spiele gewinnen. Auch unser Doppel drei wollte in nichts nachstehen und konnte den Kopf noch einmal aus der Schlinge ziehen und sich im fünften Satz dank einer konzentrierten Leistung nach einem hohen Rückstand noch zu elf durchsetzen.

Zwischenstand **3:0** in den Doppeln, ein unerwarteter guter Start!

Nun ging es weiter mit den Einzeln. Niclas hatte im ersten Satz leichte Schwierigkeiten, da er leichte Rückenbeschwerden an diesem Abend hatte. Aber im Endeffekt hatte Gast Villinger nie eine Chance. Lediglich der zweite Satz ging verloren, er gewann das Spiel schließlich mit 3:1 Sätzen (+7,-4,+6,+5). Auch Jan hatte mit seinem Gegner Meier wenig Probleme und konnte locker mit 3:0 Sätzen (+8,+4,+9), wie im Hinspiel das Spiel nach Hause bringen.

**5:0** - Nun sollte die Mitte nachziehen.

Michael und Marco ließen sich nicht lange bitten und holten Galling und Stolp an die Platte. Leider hatte unsere Mitte an diesem Abend nicht das nötige Quäntchen Glück bzw. ihr Können abrufen können. Michael verlor doch deutlich mit 1:3 Sätzen (+7,-11,-6,-10). Galling hatte Michael zu jeder Zeit im Griff! Auch Marco sollte sich nach diesem Spiel ordentlich ärgern, auch er musste sich m.E. unnötig seinem Gegenspieler Stolp in fünf Sätzen geschlagen geben (+4,-10,+9,-10,-10).

**5:2** - Wie sieht es heute im unteren Paarkreuz aus?

Niel durfte gegen Gegner Sustor sein erstes Rückrundeneinzelpunktspiel bestreiten. Schon im Doppel trafen sie aufeinander. Noppenbelag gegen jugendliches Feuer ! Niel konnte aufgrund einer konstanten Leistung - Ball nur rüberbringen - mit drei zu null Sätzen (+9,+9,+9) gewinnen. Auch Jonas durfte sein erste Rückrundenspiel im Einzel bestreiten. Sein Gegner Müller hatte auch einen Noppenbelag. Das Spiel ging gut los. Den ersten Satz konnte er noch zu acht gewinnen. Doch die nächsten drei Sätze musste er sich dem Material beugen und Jonas verlor die nächsten drei Sätze jeweils zu acht. Auch die Tipps von der „Trainerbank“ fruchteten leider nicht. Schade!

Zwischenstand **6:3** nun kommen die zweiten Einzelpaarungen!

Niclas durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Meier starten. Der Gegner wollte im Gegensatz zum Hinspiel sich diesmal nicht kampflos der Niederlage hingeben und so entwickelte sich ein recht ansehnliches Spiel und trotzdem entschied Niclas das Spiel

deutlich mit 3:1 Sätzen (+8,-11,+7,+8).

Ich durfte mir heute Gast Villinger schnappen, da sich die Nr.1 Goerki entschieden hatte, nicht anzutreten. Ich hatte ja noch eine Rechnung offen, da er einer meiner zwei Hinrundenniederlagen war! Somit durfte Gegener Villinger leiden und wurde ziemlich schnell und deutlich mit 3:0 Sätzen (+5,+5,+13) „vermöbelt“.

**8:3** - Kommt jetzt noch einmal der Hamburger TV?

JA! Im Gegensatz zum Hinspiel konnte diesmal die Mitte in den zweiten Einzelpaarungen auch nicht punkten! Sowohl Marco und Michael hatten auch nach dem Gegnerwechsel Stolp/Galling keine Chance! Beide Fischbeker mussten sich mit jeweils 1:3 Sätzen geschlagen geben.

**8:5** - kann jetzt das untere Paarkreuz den Sieg nach Hause bringen?

Niel durfte jetzt gegen Material-Müller sein zweites Einzel bestreiten. Wie schon im Doppel und im ersten Einzel konnte sich Niel auf die besondere Spielweise der Noppe anpassen und spulte sein Pensum runter. Doch recht deutlich mit 3:0 Sätzen (+10,+1,+5) konnte er den Satz und somit den Sieg für Fischbek klarmachen! Glückwunsch!!!

**Endstand: 9:5 für Fischbek!**

Fazit: Wieder ein Sieg, der nach hinten raus noch etwas eng wurde. Die Mitte hat das erste Mal in dieser Saison keinen Punkt eingefahren! Trotzdem holen wir uns sicher unseren 13. Sieg in Folge! Wir sind guter Dinge, dass die Dridde gleich in ihrer ersten Saison aufsteigen wird!

Am 15.02.2017 dürfen wir nach Eimsbüttel, Schwenckestraße 91-93 reisen.

**Jan (06.02.2017)**

## Spiel 14: GW Eimsbüttel 1 – TV Fischbek 3

Am vierten Spieltag der Rückrunde verschlug es uns nach Eimsbush. Die Gastgeber rangierten auf einen siebten Tabellenplatz. Ergebnistechnisch konnten wir das Hinspiel mit 9:1 deutlich für uns entscheiden. Schaute man allerdings auf die gespielten Sätze, musste man schon ein wenig aufpassen und die Eimsbütteler nicht unterschätzen. Unser Mannschaftsführer Marco stellte folgende Mannschaft auf: Niclas, Jan, Marco, Michael, Steffen und Jonas. Kurzfristig musste Felix wegen Krankheit absagen. Auch unseren „Dauerverletzten“ Jörg konnten wir an diesem Spieltag noch nicht wieder begrüßen. Wir entschieden uns für folgende Doppelpaarungen: Niclas und Jan oben, Michael und Marco in der Mitte und Steffen und Jonas im unteren Paarkreuz. Wir konnten gleich unsere Doppel an drei Platten beginnen. Es wurden folgende Paarungen aufgerufen Bielfeldt/Deppe vs. Zetser/Brandts, Rohwedder/Badziong vs. Jacobsen/Ahmling und Gehlsen/Wulf vs. Schaper/Theilen. Wobei unser Doppel Michael und Marco gleich wie die Feuerwehr gegen das erste Doppel der Gastgeber loslegten. Die Sätze eins, drei und fünf konnten doch souverän nach Hause gebracht werden und die beiden siegten gegen das starke Doppel mit 3:2 Sätzen(-8,9,-7,11-9). Eine ganz starke Leistung. Niclas und Jan hatten gegen das Doppel zwei nie das Gefühl, das Heft aus der Hand zu geben. Wir hatten immer eine Antwort parat und schickten sie mit 3:0 Sätzen(-9,-9,-8) von der Platte. Steffen und Jonas durften wieder einmal gegen Material spielen. Allerdings hatten sie gegen die Nummer vier und fünf keine Chance und verloren mit 0:3 Sätzen (10,8,7). **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, wir können Doppel!**

Nun standen die Einzelpaarungen an. Jan durfte gegen Rohwedder, Niclas gegen Materialspieler Bielfeldt (Doppel-Anti auf dem Schläger) und Marco durfte gegen Deppe spielen. Im Hinspiel spielte Rohwedder noch an Position drei und Deppe an Position zwei. Ich hatte gegen Rohwedder lediglich im ersten Satz so meine Problemchen und verlor zu Recht zu neun. Dann hatte ich mich aber auf sein Spiel eingestellt und gewann die nächsten drei Sätze mühelos (9,-6,-6,-8). Niclas brauchte auch den ersten Satz um sich gegen das Material von Bielfeldt zurecht zu finden. Danach hatte er ihn im Griff und er konnte sein Spiel locker durchziehen. 3:1 nach Sätzen für Fischbek (7,-3,-9,-6) Eine beruhigende 4:1 Führung stand zu buche. Marco hatte gegen Deppe schon seine Chancen, doch er konnte sie in den entscheidenden Momenten leider nicht nutzen! Die ersten beiden Sätze gingen verloren. Im dritten Satz konnte er doch überzeugend das Spiel gestalten und gewann verdient zu vier. Jetzt hofften wir, dass dies die Initialzündung für die Aufholjagd sei. Leider spielte doch Marco nicht mit und verfiel wieder in das Spielmuster der beiden ersten Sätze. Der vierte Satz ging somit zu sechs verloren (7,8,-4,6).

### Zwischenstand 4:2 – beruhigende Führung

Nun standen die nächsten Paarungen an. Michael gegen Gehlsen, Jonas gegen Wulf und Steffen gegen Badziong machten sich auf. Michael ließ sich nicht lange bitten und schickte seinen Gegenspieler gleich mit 3:0 auf die Bank. Ganz souveräne Leistung. Und es war zu diesem Zeitpunkt auch das richtige Signal, da Jonas zum gleichen Zeitpunkt gegen seinen Gegenspieler keine Chance hatte und mit 0:3 Sätzen (6,2,9) deutlich verlor. Gegen das Alter und Material kann Jonas noch nicht überzeugen. Er hat aber ja noch genug Gelegenheit dies

zu üben Zwischenstand 5:3. Auch Steffen zeigte in seinem Einzel gegen Badziong eine starke Leistung! Konnte er im Hinspiel Badziong mit 3:1 schlagen, so legte er im Rückspiel noch einmal eine Schippe drauf und fertigte ihn mit 3:0 Sätzen ab. Lediglich im ersten Satz hatte Steffen etwas Mühe (-8,-8,-3) danach hatte er seinem Gegner sein Spiel aufgedrängt. Tolle Leistung!

### **Zwischenstand 6:3 – konzentriert weiterspielen!**

Niclas durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Rohwedder starten und Jan bekam es mit Bielfeldt zu tun. Material gegen Material. Außerdem durfte sich Michael gegen Deppe spielen. Niclas brauchte wieder einen Satz um sich auf die Spielweise seines Gegners einzustellen. Im Gegensatz zu meinem Spiel konnte der Gegner gegen Niclas den einen oder anderen Topsspin auf die Platte bringen. Im Endeffekt konnte Niclas aber wieder sein Spiel durchbringen und schlug ihn verdient mit 3:1 Sätzen (7,-6,-9,-10). Jan machte es relativ kurz: gegen meinem Antispiel hatte Bielfeldt keine Antwort und seine Schläge verpufften ohne Wirkung. Am Ende hieß es deutlich 3:0 nach Sätzen (-5,-8,-6). Fischbek holt die nächsten zwei Punkte! Nun fehlt uns noch ein Punkt zum Sieg! Der **neunte** Punkt war also in greifbarer Nähe! Allerdings wollte Gegenspieler Deppe diesen gegen Michael nicht herschenken. Lediglich den dritten Satz konnte Michael für sich entscheiden. Somit verlor er mit 1:3 Sätzen (8,8,-7,5).

### **Zwischenstand 8:4 – jetzt den Sack zumachen!**

Marco, Steffen und Jonas durften jetzt an die Platten treten. Konnte Marco noch einmal aufdrehen? Ja! Die Niederlage im ersten Einzel wollte er heute so nicht stehen lassen! Auch Steffen zeigte zeitgleich gegen Wulf Biss und ging mit 2:1 Sätzen in Führung. Jonas hatte heute auch gegen Spieler Badziong seine Schwierigkeiten und lag mit 0:2 Sätzen zurück.... Nun kommen wir aber wieder zu Marco und seinem Gegner. Marco konnte den ersten Satz zu acht gewinnen. Auch im zweiten führte er souverän. Am Ende hatte Marco gefühlt O-Ton Marco 8-10 Kanten- und Netzbälle! Sein Gegner blieb ruhig und Marco gewann mit 3:0 Sätzen(-8,-7,-6) DER SIEG! Letztendlich konnte auch Steffen seinen Gegner mit 3:2 Sätzen niederringen!

### **Endstand 9:4 für die Dridde!**

Fazit: Auch Siegen will gelernt sein! In manchen Spielsituationen war es heute aber eng und es war kein Selbstgänger! Wir grüßen auch weiterhin vom Platz an der Sonne! Sind noch Niederlagenfrei! Mal sehen, wann es uns erwischt! In den nächsten Spielen brauchen wir mal wieder den Jörg!

Am Montag, den 20.02.2017 geht es Zuhause gleich einmal weiter. Nun kommen die Mannschaften aus den höheren Tabellengefilten. Der Gegner heißt VFL93 1.

Viele Grüße

**Jan (15.02.2017)**

## Spiel 15: TV Fischbek 3 – VFL 93 1

### Abstiegsgespenst endgültig vertrieben dank starker Mannschaftsleistung

Am fünften Spieltag der Rückrunde verschlug es unsere Gäste aus Winterhude in die heimische Kiesbarg-Arena. Heute konnten wir einen großen Schritt in Richtung A..stieg machen. Die Gäste hatten aber scheinbar etwas dagegen. In der Aufstellung von eins bis sechs kamen sie angereist. Wir mussten leider immer noch auf Jörg verzichten, konnten aber natürlich mit Felix und Niel zwei starke Spieler im unteren Paarkreuz aufbieten. Ergebnistechnisch hatten wir das Hinspiel mit 9:3 für uns entschieden. Unser Mannschaftsführer Marco stellte also folgende Mannschaft auf: Niclas, Jan, Marco, Michael, Felix und Niel. Wir entschieden uns für folgende Doppelpaarungen: Niclas und Jan oben, Michael und Marco in der Mitte und Felix und Niel im unteren Paarkreuz. Wir konnten unsere Doppel an drei Platten beginnen. Niclas und Jan holten sich das an Nummer zwei gesetzte Doppel von Loesch/Heckel an die Platte und unser Doppel zwei Michael und Marco durften gegen das Doppel eins Jensen/Freiheit-Jensen ran. In der dritten Begegnung durften Felix und Niel gegen Drenkhahn/Sommermeyer ihr Können unter Beweis stellen. Niclas und Jan hatten lediglich im ersten Satz ein paar Einstellungsschwierigkeiten und verloren diesen Satz dann auch prompt zu sieben. Allerdings konnten wir uns doch danach recht gut auf die beiden einstellen und gewannen die folgenden drei Sätze sicher(-7,+9,+6,+5). Der erste Punkt war da! Michael und Marco, Tischtennispieler die noch den einen oder anderen Satz über die volle Distanz (21 Punkte zum Sieg) gespielt haben, wollten heute wohl als Revival die alte Zeit wieder aufleben lassen. Das Spiel im ersten Satz wog immer hin und her und wir als Doppel eins an der Nebenplatte waren schon im dritten Satz und Michael und Marco spielten immer noch im ersten. Leider ging dieser Satz zu **26** an die Gäste! Trotzdem war es ein großer Kampf und hätte auch in unsere Richtung kippen können! Der zweite Satz ging dann auch noch zu fünf verloren. Dann ging noch einmal ein Ruck durch die beiden und sie brachten den dritten Satz deutlich zu vier nach Hause. Auf Jungs! Doch leider reichten die Doppelkörner nicht mehr für den vierten Satz. Die Gäste brachten diesen knapp zu acht für sich über die Runden. Ausgleich eins zu eins nach Punkten. Was machte unser Doppel drei? An dieser Stelle muss ich mich etwas auf das Hörensagen verlassen. Den ersten Satz konnten die beiden doch Recht deutlich zu vier gewinnen. Dann aber klappte gegen die an Nummer vier und fünf gesetzten Einzelspieler leider nicht mehr viel...Die nächsten drei Sätze gingen trotz guter Bälle alle, zwar knapp, verloren(+4,-8,-7,-9).

### **Zwischenstand 1:2 in den Doppeln, das erste Mal in dieser Saison liegen wir zurück!**

Nun standen die Einzelpaarungen an. Niclas gegen von Loesch, Jan durfte gegen Jensen und Michael durfte gegen Drenkhahn spielen.

Niclas kam gleich gut gegen seinen Gegner ins Spiel und konnte locker die ersten beiden Sätze zu drei und fünf gewinnen. Im dritten Satz ließ er ein wenig die Konzentration schleifen und verlor prompt zu zehn. Kurz geschüttelt und mit neuer Motivation ausgestattet lies Niclas von Loesch im vierten Satz überhaupt keine Chance und fertigte ihn verdient zu sechs ab. Ausgleich in den Punkten!

Ich konnte noch im Hinspiel meinen Gegner knapp mit 3:2 Sätzen schlagen. Doch diesmal sollte mir ein Sieg gegen ihn nicht vergönnt sein! Den ersten Satz verlor ich zu zehn, den

zweiten spielte ich plus sechs um den dritten dann wieder zu acht zu verlieren. Im vierten hatte ich deutlich die Nase vorn und gewann zu drei! Nun dachte ich, den habe ich im fünften! Allerdings hätte ich lieber nicht mehr an die Platte zurückkehren sollen! Punkteteilung, jeder einen halben Punkt und fertig... Ach ja, wir sind ja nicht beim Schach! Ich verlor ohne wenn und aber, den fünften Satz zu eins und wusste nicht warum?! 3:2 Führung für die Gäste. Michael und Marco sollte es in ihren Einzelpaarungen nicht besser ergehen! Michael gegen Drenkhahn und Marco gegen Freiheit-Jensen hatten, zwar nach großem Kampf, aber nach hinten raus nie eine klare Chance, ihre Spiele nach Hause zu bringen. Es fehlte heute immer etwas um die entscheidenden Punkte zu machen.

Michaels Sätze(+10,-8,-7,-7) und die von Marco lauten -6,+9,-9,+10,-9. Somit konnten die Gäste ihre Führung auf 5:2 ausbauen!

### **Zwischenstand 2:5 nach drei gespielten Einzeln, unsere erste Niederlage bahnt sich an.**

Was kann heute unser unteres Paarkreuz leisten? In den ersten Einzelpaarungen durften Felix gegen Gast Heckel und Niel gegen Gast Sommermeyer ran. Felix durfte heute ganz entspannt an die Platte gehen können, da das Ergebnis diesmal nicht 9 zu Felix lauten würde. Dafür hatte ja bereits der Jan gesorgt. Also der Druck war raus! Sowohl Felix als auch Niel packten heute ihr gutes Tischtennisbesteck aus! Beide ließen in souveräner Art und Weise ihre Gegner keine Chance und zeigten einmal mehr, wohin eine gute Jugendarbeit des TV Fischbek führt! Felix gewann mit 3:0 Sätzen(+1,+4,+9) und auch Niel konnte mit dem gleichen Ergebnis punkten(+9,+13,+7). Tolle Leistung!

### **Zwischenstand 4:5 Auf geht's Jungs, da geht noch etwas!**

Nun durfte Niclas in der zweiten Einzelpaarung gegen Jensen starten. Jan bekam es mit von Loesch zu tun und Michael durfte gegen Freiheit-Jensen antreten. Im Gegensatz zum Hinspiel, wo Niclas noch deutlich mit drei zu Null verloren hatte, wollte er es seinem Gegner heute nicht so leicht machen. „Getragen von den Zuschauern“ kam Niclas immer besser in sein Spiel und konnte den ersten Satz zu acht gewinnen. Im zweiten Satz zeigte Jensen, dass er nicht gewillt war, kampfflos das Spiel aus den Händen zu geben. Er gewann den zweiten Satz zu sechs. Aber Niclas war heute stärker drauf! Die Sätze drei und vier brachte er souverän über die Runden und es hieß zum Schluss 3:1 für Fischbek! AUSGLEICH!

Zeitgleich konnte ich mich gegen von Loesch mit 3:1 Sätzen durchwursteln. Ich hatte wohl noch immer das erste Einzel im Kopf. Nicht überzeugend, aber der Punkt zählte heute Abend(+3,-8,+7,+9). Michael spielte gegen Freiheit-Jensen eine ganz starke Partie! Ich hätte nicht gedacht, dass er sein Spiel nach Hause bringen würde! SUPER Leistung mit drei zu null hatte er die Nase vorn! Zu fünf, zehn und fünf lauteten die Sätze.

Zum ersten Mal an diesem Abend gingen wir mit 7:5 in Führung!

### **Zwischenstand 7:5 Wir kommen!**

Nun kamen die letzten drei Einzelpaarungen. Marco gegen Drenkhahn, Felix gegen Sommermeyer und Niel gegen Heckel. Da geht doch noch was Oder?! Auch Marco wollte heute nicht beide Einzel abgeben und kämpfte sich förmlich in die Partie. Wie schon im ersten Einzel war er immer auf Augenhöhe und diesmal schlug es sich auch in den Punkten

nieder. 3:1 für Marco lautete das Ergebnis(-9,+12,+8,+9). Der achte Punkt war eingefahren. Wer macht den neunten? Felix ganz stark in der ersten Partie, war gegen Sommermeyer nicht wieder zu erkennen. Da ging ja gar nichts! Somit war er heute der vierte Spieler, der jeweils ein Einzel gewinnen und verloren hatte. 0:3 (-5,-6,-6) in den Sätzen.

Auch bei Niel fing das Spiel nicht gut an. Heckel konnte den ersten und zweiten Satz jeweils zu neun und zu sechs gewinnen.

Somit durften wir das erste mal in dieser Saison in das ENTSCHEIDUNGSDOPPEL!

Gut, dass wir die Aufstellung so gewählt hatten! Es durften somit Niclas und Jan gegen die JENSEN-BROTHERS (zwar Vater und Sohn, aber ich finde, das hört (liest) sich besser antreten. Wir hatten uns beide vorher schon ein wenig eingespielt und gingen mit viel Elan an die Platte. Unser Trainingseifer wurde auch prompt belohnt und wir holten uns den ersten Satz verdient zu fünf. Inzwischen hatte Niel nach Sätzen ausgleichen können! Ganz Stark! Den dritten und vierten Satz gewann er zu neun und zu vier. Auch der zweite Satz im Doppel bekam. So ganz kampflos wollten die Jensen-Brothers sich nicht geschlagen geben und so konnte sich keine Mannschaft punktemäßig absetzen. Allerdings lugten wir auch immer bei Niel mit hinüber! Mittlerweile hatte er seinen Gegner im fünften Satz im Griff und beim Stand von 5:4 konnten wir das Doppel beenden, da Niel den Fünften zu fünf nach Hause gebracht hat! Eine ganz starke Aufholjagd!

**Endstand 9:6 für die Dridde!**

**Fazit:** Puh, das war knapp. Aber da werde ich jetzt mal Felix zitieren: „Lieber knappe Spiel für sich entscheiden, als wenn wir immer zu eins oder zu zwei gewinnen“

Wo er Recht hat, hat der Recht. Und wer Recht hat, gibt einen aus! Der VFL war heute gut, aber diesmal hat es noch nicht gereicht! Wir waren besser!

Somit sind wir seit 15 Punktspielen ungeschlagen! Am Dienstag, den 28.02.2017, geht es zum Tabellenzweiten nach Eppendorf - WET 2 wartet. Ein echtes Spitzenspiel! Wir hoffen auf Unterstützung von Jörg, auch wenn er nicht spielen sollte!!!

**Viele Grüße**

**Jan (20.02.2017)**

## **Spiel 16: W E T 2 – TV Fischbek 3**

### **Absolutes Topspiel in der 2. Kreisliga 4: Tabellenerster gegen Tabellenzweiter!**

Am sechsten Spieltag der Rückrunde durften wir den Weg nach Eppendorf antreten. Die Gastgeber vom WET 2 erwarteten uns zum Spitzenspiel. Im Hinspiel hatten die Gastgeber noch viel Respekt vor uns und ließen und deutlich das Spiel mit 9:2 gewinnen. Was erwartet uns heute in der altwürdigen Halle in der Hegestraße?

Die Gastgeber im Gegensatz zur Aufstellung in der Hinrunde komplett umgekrempelt. Die ehemalige Nummer drei nun an eins. Die ehemalige Nummer zwei nun an sechs. Da hat der Verband aber ordentlich geholt...Und wie sollte es anders sein, so erwarteten uns die Eppendorfer doch tatsächlich mit der Bestbesetzung! Mit breiter Brust eines Tabellenführers hatte Marco nun folgende Mannschaft aufgestellt: Niclas, Jan, Marco, Michael, Steffen und Jonas.

Wie schon in der Vorwoche entschieden wir uns für folgende Doppelpaarungen: Niclas und Jan oben, Michael und Marco in der Mitte und Steffen und Jonas im unteren Paarkreuz. Gespielt wurde an drei Platten.

Mögen die Spiele beginnen!

Niclas und Jan durften gegen das an Nummer zwei gesetzte Doppel starten. Unser Doppel zwei Michael und Marco hatten gegen das Doppel eins das Vergnügen. In der dritten Begegnung durften Steffen und Jonas gegen Breese/Kusyak ein weiteres Mal ihr Können unter Beweis stellen.

Der Start war allerdings wenig erfolgsversprechend. Unser Doppel zwei um Marco und Michael starteten ungewohnt fahrig ins Spiel und waren in den drei Sätzen gegen Fraiss/Skowronski nur körperlich anwesend. Eine ganz klare 0:3 Niederlage stand zu Buche. Auch unser Doppel drei um Steffen und Jonas hatten an diesem Abend kein Glück. Lediglich der erste und dritte Satz konnte knapp zu neun gewonnen werden. Somit musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. Beide Mannschaften waren wieder gleich auf, allerdings ging dann nach dem sechsten Punkt bei uns gar nichts mehr! 3:2 verloren.

Niclas und Jan holten dann wenigstens den ersten Punkt! Wir beiden zeigten den Gastgebern, wo man in deren Halle überall die Bälle holen kann und gewannen gegen das Doppel zwei Sommer und Mendl. 3:0 hieß es am Ende deutlich(-9,-3,-4).

### **Zwischenstand 1:2 in den Doppeln, das zweite Mal in dieser Saison liegen wir zurück!**

Nun standen die Einzelpaarungen an. Jan durfte gegen Sommer, Niclas gegen Fraiss und Marco durfte gegen Breese spielen.

Gastgeber Sommer spielte in der Hinrunde noch an Position drei. Sodass ich ihn lediglich aus dem Doppel kannte. Der erste Satz ging mir gut aus der Hand und ich gewann ihn doch sicher, zwar zu neun, hatte aber eine hohe Führung etwas leichtsinnig abgegeben. Irgendwie merkte ich, dass heute der Wurm in meinem Spiel drin war! Und so kam es dann auch, den zweiten und dritten Satz verlor ich zu sechs bzw. zu neun. Immer einmal auch auf die beiden anderen Spieler Niclas und Marco schauend, stellte ich fest, dass auch bei denen beiden es nicht so richtig klappte.... Schlechtes Omen????

Den vierten Satz gewann ich dann doch unverdient zu sechzehn um dann Sommer zu

zeigen, dass ich gegen Penholder doch spielen kann und ihn zu drei auf die Bank schicken konnte. Ausgleich in den Punkten!

Niclas kam wie erwähnt gegen Fraiss auch nicht gut ins Spiel und verlor den ersten Satz zu elf. Allerdings ist Niclas derzeit so gut drauf, dass ihn das nicht zurück geworfen hat. Die nächsten drei Sätze hatte sein Gegner überhaupt keine Chance und er fertigte ihn verdient ab (+11,-13,-4,-5). Führung!

Marco sollte es in seiner Einzelpaarung gegen Breese auch sehr schwer haben! Marco lag schon mit zwei Sätzen zurück(+5,+10) und auch im dritten Satz sah es lange Zeit gar nicht gut aus! Dann auf einmal hatte er es raus, wie man gegen seinen Gegner bestehen kann. In einer ganz tollen Aufholjagt konnte er seinen Gegner die nächsten drei Sätze abnehmen und gewann nicht ganz unverdient mit 3:2 Sätzen(+5,+10,-8,-10,-3)! Tolle Leistung!

### **Zwischenstand 2:4 Führung, bis dahin überlegen....**

Nun wurden unsere nächsten drei Paarungen aufgerufen. Michael gegen Mendl, Jonas gegen Kusyak (ehemalige Nummer zwei) und Steffen gegen Skowronski .

Michael und Jonas hatten gegen ihre Gegner heute Abend null Chancen und verloren deutlich mit 3:1 bzw. mit 3:0 Sätzen.

Auch Steffen erwischte einen ganz schlechten Start und bereits mit zwei Sätzen(+7,+8) zurück. Nun aber nahm sich Niclas Steffen beiseite und konnte ihm wichtige Tipps geben! Der dritte und vierte Satz ging an Steffen(-8-6). Somit musste wieder ein fünfter Satz herhalten. Ein reines Nervenspiel! Das Spiel kippte immer hin und her und Steffen konnte letztendlich zu zehnten den Satz für uns nach Hause bringen. Wieder eine ganz tolle Leistung!

### **Zwischenstand 4:5 weiterhin eine knappe Führung für uns.**

Nun nahm das Unheil seinen Lauf und der Spielverlauf sollte kippen. In den zweiten Einzelpaarungen durfte Niclas gegen Sommer, Jan gegen Fraiss und Michael gegen Breese an die Platte.

Niclas hatte lediglich im ersten Satz gegen Sommer seine Probleme und verlor zu sechs. Allerdings konnte er sich auf ihn wieder besser einstellen und hatte seinen Gegner danach

fest im Griff. Die nächsten drei Sätze gingen zu acht, sieben und zu sechs an uns.

Ausbau der Führung! Wir sind wieder zwei Punkte vor!

Jan bekam es mit Fraiss zu tun. Im Hinspiel hatte ich ihn noch mit 3:0 nach Hause geschickt. Heute allerdings sollte es der Anfang vom Ende werden. Zeitgleich durfte auch Michael Breese antreten.

Ich führte relativ sicher mit zwei zu null Sätzen(-6,-7). Dann bekam mein Gegner von „draußen“ mehrere Tipps und da war es mit meiner Spielherrlichkeit vorbei!

Er spielte nur noch (teilweise halbhoch) leere Bälle in meine Vorhand und ich hatte keine Antworten mehr darauf. Fast jeden Ball verzog ich. Satz drei und vier verlor ich zu sieben! Im fünften Satz konnte ich wieder etwas berappeln und führt immer einmal wieder. Allerdings fehlte mir die Sicherheit und ich verlor verdient zu zehnten!

Auch für Michael war es heute ein gebrauchter Tag. Auch er verlor sein Spiel gegen Breese in fünf Sätzen (+6,+10,-8,-6,+10) Er kam zwar in den Sätzen drei und vier noch einmal zurück,

aber es sollte nicht reichen! Schade!

### **Zwischenstand 6:6, kippt das Spiel?**

Nun kamen die letzten drei Einzelpaarungen. Und wir hatten noch ein Highlight anzubieten: Marco gegen Mendl, Steffen gegen Kusyak und Jonas gegen Skowronski lauteten die letzten Paarungen an diesem Abend.

Auch Marco konnte heute nicht beide Einzel gewinnen. Gegen Mendl lag auch er deutlich in der ersten zwei Sätzen(+6,+5) zurück. Im dritten Satz keimte die Hoffnung bei uns noch einmal auf, da er nach großem Kampf, den dritten Satz zu zehn gewann. Noch einmal Marco mit einem kräftigen Schluck Wasser und ein paar Tips versorgt und los ging der vierte Satz.

Das Spiel wog immer hin und her und Marco hatte auch mindestens zweimal einen Satzball... Aber... der fünfte Satz ging zu zehn an die Gastgeber! Die erstmalige Führung der Gastgeber war somit da!.

Auch für Jonas sollte das zweite Einzel keine Erleichterung werden. Jonas streute zwar immer wieder tolle Bälle ein, allerdings nicht konstant genug, um seinen Gegner wirklich in Verlegenheit zu bringen. Macht nichts! Irgendwann klappt es! Die Dreisatzniederlage war ziemlich schnell besiegt(+2,+8,+7).

So nun kommen wir zu Steffen's Einzel. Wie schon bereits oben beschrieben ist sein Gegner an dieser Position eine Bank! Den ersten Satz verlor Steffen zu sieben. Dank wertvoller Tipps konnte Steffen in einen hochklassigen zweiten Satz, diesen zu zehn gewinnen. Dann im dritten Satz passierte es. Steffen hatte anscheinend keine Lust mehr auf seinen Schläger.

Beim Zug eines Angriffsballs kam er zu dicht an die Platte und das Schlägerblatt flog in Richtung Gegner. Allerdings ohne ihn Ko zu schlagen.....

Was tun?! Einen Ersatzschläger hatte Steffen nicht. Ich glaube so wirklich mit einem Anti wollte er auch nicht spielen... So „opferte“ sich Niclas und gab seinen Schläger her, ohne Steffen nicht noch einmal darauf hinzuweisen, diesen heil zu lassen...

Steffen hatte noch Anpassungsprobleme mit dem neuen Schläger und verlor den dritten Satz knapp zu acht. Den vierten Satz konnte er erfolgreich gestalten und drehte das Ergebnis. Zu acht für uns!

Mittlerweile sollte auch das Entscheidungsdoppel Niclas/Jan an die Platte treten. Doch diesen Wunsch mussten wir unseren Gastgebern verwehren, da Niclas keinen Schläger hatte. Somit warteten wir alle gespannt auf den Ausgang des Spiels.

Was sollte nun der fünfte Satz bringen? Steffen kämpfte sich in die Partie! Er lag deutlich zurück um dann Punkt für Punkt wieder heranzukommen! Bis zum 10:10 schaffte er es auch. Er hatte seinen Gegner heute fast an den Rand einer Niederlage gebracht, dann im entscheidenden Moment allerdings ging ihm leider die Puste aus und er verlor unglücklich zu zehn.

## **Endstand 9:6 für die Gastgeber! Unsere erste Niederlage war besiegelt!!!**

**Fazit:** Knappe aber verdiente Niederlage, weil wir es in den entscheidenden Spielen nicht geschafft haben, die Punkte einzufahren! Somit grüßen wir nicht mehr vom Platz an der Sonne! WET hat uns nach Pluspunkten überholt.

Das Beste an diesem verkorksten Abend? Die Duschen allerdings in der Mädchenumkleidekabine... Lag es daran????

Nun haben wir genug Zeit (und Trainingsmöglichkeiten) unsere Wunden zu lecken!

Somit muss unser Motto für die letzten verbleibenden Spiele lauten:

**We made the DRIDDE great again!!!**

Erst am Montag, den 20.03.2017 kommt es zum Duell Zweiter gegen den Dritten. Wilhelmsburg 6 kommt zu uns und hat bestimmt auch noch eine Rechnung mit uns offen....

**Viele Grüße**

**Jan (28.02.2017)**

## **Spiel 17: TV Fischbek 3 – SV Wilhelmsburg 6**

### **Weiteres Topspiel in der 2. Kreisliga 4: Tabellenzweiter gegen Tabellendritter!**

Nach der Osterpause und unserer ersten Niederlage im Topspiel gegen WET kam der nächste Aufsteiger zu uns in die Halle. Und wie, die Mannschaft vom SV Wilhelmsburg 6 kam in Bestbesetzung!

Aber auch wir konnten nachlegen mit Jörg Zart! Allerdings lediglich zum Zuschauen verdonnert bzw. als Ansporn war er den weiten Weg aus Eimsbusch zu uns gereist .

Mit der altbekannten Doppelaufstellung ging es dann los. Niclas und Jan an eins, Michael und Marco an zwei und Steffen und Niel an Position drei. Die Doppel wurden erst einmal an zwei Tischen gespielt.

Niclas und Jan hatten mit B. Mehlfeld/Albrot, das als Doppel zwei gestartet war, wenig Mühe. Uns war von Anfang an klar, dass wir das Spiel auf Albrot lenken mussten. Hiermit kamen wir ganz gut mit zurecht und konnten letztendlich verdient mit drei zu null Sätzen(+6,+8,+8) das Spiel nach Hause bringen. Guter Auftakt. Zeitgleich mühten sich Michael und Marco gegen das Doppel eins Behl/Ritter ab. Zwei ganz unangenehme Gegner! Zweimal Noppe.... Sowohl der erste Satz als auch der zweite Satz gingen eigentlich eng zu neun und zu sieben verloren. Aber so einen richtigen Plan gegen die Noppen hatten unsere beiden nicht. Deshalb war es auch ganz überraschend, dass der dritte Satz zu acht für uns verbucht werden konnte. Klasse! Geht da noch was?! Leider nein, der vierte Satz musste dann wieder zu sieben an die Gäste abgegeben werden. 1:1 in den Punkten

Nun durfte auch unser Doppel drei mit Steffen und Niel ins Spielgeschehen eingreifen. Steffen hatte sich am gestrigen Tage noch einen neuen Schläger gegönnt. Ihr erinnert euch sicherlich noch an diese Anekdote

Die beiden durften also gegen Seitz/Wiles antreten. Beide Gegner bis dahin unbekannt, da sie im Hinspiel nicht dabei waren. Auch hier war uns das Doppelglück nicht gewogen und wir verloren doch recht „sicher“ mit 0:3 Sätzen(-9,-8,-7-9)!

Der neue Schläger von Steffen, als unsere Geheimwaffe, konnte noch nicht seine volle Kraft entfalten.....

### **Zwischenstand 1:2 in den Doppeln, wir können nicht mehr zwei Doppel gewinnen**

Zu Beginn des dritten Doppels durfte bereits Niclas gegen B.Mehlfeld im Einzel antreten. Im Hinspiel hatte er ihn deutlich mit 3:0 Sätzen schlagen können. Allerdings war der Gastspieler heute scheinbar gut „drauf“. Bereits im Doppel konnte er mit einigen gefährlichen Bällen glänzen. Den ersten verlor Niclas knapp zu acht, den zweiten Satz gewann er sicher zu sieben. Ein ausgeglichenes Spiel. Mittlerweile war das dritte Doppel durch und Jan durfte gegen Behl antreten. Im Hinspiel hatte ich deutlich mit 3:0 verloren und ich war gespannt wie es heute laufen sollte. Aber erst einmal weiter mit Niclas. Er konnte, wie sonst gewohnt, seine gewinnbringenden Topspins gegen seinen Gegner heute nicht so bringen bzw. kamen sie alle gut geblockt wieder zurück. Der dritte Satz ging zu acht verloren. Ein wenig aufgewühlt und mit sich und seiner Spielweise hadernnd ging es in den vierten Satz. Dieser wog immer hin und her und....

ging leider nicht für Niclas gut aus. Er verlor auch diesen zu neun. Nach diesem Spiel mussten die Mannschaftskollegen Niclas erst einmal wieder beruhigen!

An der Nebenplatte wurschtelte ich mich regel(ge)recht gegen Behl durch das Spiel. Diesmal wollte ich mich nicht so leicht geschlagen geben. Zweimal Führungen fast noch aus der Hand gegeben und einmal nach Rückstand erfolgreich eine Aufholjagd gestartet = 3:0. Nicht schön, aber wichtig! Punktestand 2:3.

Mittlerweile war das Jugendtraining beendet und wir konnten nun unsere Spiele an drei Tischen fortsetzen. Die nächsten Paarungen lauteten:

Michael gegen Seitz und Marco gegen Ritter. Im Gegensatz zum Hinspiel komplett neue Spiele. Unsere Mitte schwächelt in der Rückserie ein wenig! Auch heute konnte weder Michael noch Marco punkten. Zwischen Michael und Seitz entwickelte sich ein ansehnliches Offensivspiel. Allerdings mit dem besseren Ende für den Gegner. Michael gab das Spiel mit 3:2 Sätzen ab(-5,+6,-7,+11,-9). Die Wilhelmsburger zogen auf und davon 2:4.

Auch Marco hatte gegen Noppenspieler Ritter nicht das Händchen, um seinen Gegner das Fürchten zu lernen. So musste er sich mit 3:1 Sätzen geschlagen geben(-6,+8,-10,-4).

### **Zwischenstand 2:5 für Wilhelmburg, Ups, verdiente Führung für die Gäste!!!**

Wie schon im Hinspiel waren die Wilhelmsburger gewillt uns zu schlagen. Diesmal sind sie schon verdammt nahe dran.

Nun musste unser unteres Paarkreuz die Kohlen aus dem Keller holen! Oder so .... Steffen gegen Albrot und Niel gegen Wiles. Konnten unsere jungen Spieler mit dem Druck umgehen? Steffen löste seine Aufgabe gegen seinen Gegner bravourös!

Seine Hand und sein neuer Schläger wurden eins und Steffen spielte sich förmlich in einen Rausch. Er schlug seinen Gegner deutlich mit drei zu null Sätzen(+8,+4,+6). Super Leistung!

Auch Niel startete gegen Wiles(mit einem Anti ausgestattet) stark und ließ seinem Gegner im ersten Satz keine Chance! Zu sieben für uns. Den zweiten Satz konnte er immer offen gestalten und lag eigentlich auch immer einmal vorne, aber irgendwie war Niel in diesem Satz zu unmotiviert und verlor diesen in der Verlängerung zu zwölf. Den dritten Satz gewann er locker und mit voller Konzentration zu fünf um den vierten Satz dann wieder zu acht zu verlieren. Da machte es aber einer für die Außenstehenden ziemlich spannend. Rein in den fünften Satz! Hier konnte sich Niel wieder auf seine eigenen Stärken besinnen und lieferte ein verdammt gutes Spiel ab! Sein Gegner hatte überhaupt keinen Plan mehr und verlor deutlich zu fünf! Starke Leistung!

### **Zwischenstand 4:5 – nach der ersten Runde. Können wir uns noch steigern?!**

Niclas machte es vor und durfte in der zweiten Einzelrunde gegen Behl starten. Ich bekam es mit Mehlfeld zu tun und Michael durfte gegen Ritter starten.

Niclas wollte heute wenigstens sein Einzel gegen Behl erfolgreich gestalten und ließ seinem Gegner überhaupt nur wenige Chancen zu. Gegen die Noppe permanent wach zu sein fällt schon schwer, doch Niclas konnte sich immer wieder steigern und gewann verdient mit drei zu null Sätzen(+13,+6,+6) Klasse!

Nun durfte ich gegen Mehlfeld spielen. Wie Eingangs schon geschrieben war er heute gut drauf und spielte stark auf. Das bekam ich in den ersten zwei Sätzen zu spüren! Die gingen zweimal zu zehn verloren! Nun besann ich mich aber auf meine Stärken und mein Gegner bekam mein Material zu spüren J Wie ausgewechselt spielte ich auf und konnte die nächsten

drei Sätze erfolgreich nach Hause bringen(+1,+4,+8). Lediglich im fünften Satz hatte ich noch einen „Hänger“ und machte es spannender als nötig. **Da war die erstmalige Führung in diesem Spiel für Fischbek!**

Wie schon weiter oben geschrieben konnte die Mitte diesmal nicht so aufspielen, wie gewohnt. Michael tat sich auch im zweiten Einzel gegen Noppen-Ritter sehr schwer.

Ich denke, dass seine Belagsumstellung zum Anfang der Saison nicht der richtige Schritt war. Ihm fehlt ein bisschen die Sicherheit bzw. die Kontrolle in seinen Schlägen. Trotzdem konnte er seinem Gegner immer wieder Paroli bieten und verlor denkbar knapp mit 3:2 Sätzen(-8,+8-5,+6,-7).

Auch Marco blieb konstant und verlor auch sein zweites Einzel mit 1:3 Sätzen gegen Seitz(+5,-9,-9,-11). Wie das Ergebnis aber zeigt, war durchaus mehr drin für uns. Aber es sollte nicht sein.

### **Zwischenstand 6:7 – und wieder liegen wir zurück!**

Nun wuchs der Druck wieder auf unser unteres Einzelpaarkreuz! Steffen gegen Wiles und Niel gegen Albot.

Steffen musste mal wieder gegen einen Anti-Spieler in dieser Saison ran. Im Spiel gegen ihn, konnte Steffen meist selbst die Initiative ergreifen und in der Offensive punkten. So konnte er die ersten zwei Sätze deutlich zur 2.0 Führung ummünzen. Zu fünf und zu acht lauteten die Sätze. Der Punktgewinn war nahe!!!

Nun setzte aber das Gehirn ein... das Bewusstsein so locker und gut gegen Material auszusehen Auf einmal klappte bei Steffen nichts mehr und die nächsten beiden Sätze gingen zu zwölf und zu sieben verloren.

Auch Niel startete ganz stark in seiner Einzelpaarung gegen Albot. Jeder Schlag saß und konnte der Gegner retournieren, hatte Niel noch eine bessere Antwort auf die Bälle. Schnell konnte er den ersten Satz deutlich zu fünf gewinnen. Der zweite Satz verlief etwas ausgeglichener, doch nach hinten raus, hatte er die besseren Schläge und konnte diesen Satz auch zu acht gewinnen.

Was machte Steffen im fünften Satz? Es gab noch ein paar Tipps von der Bank und los ging es. Hier spielte er wieder wie in den ersten beiden Sätzen und er ging hoch in Führung. Doch Wiles kämpfte sich Punkt um Punkt noch einmal heran. Diesmal behielt Steffen aber die Nerven und besann sich auf seine spielerischen Stärken um den fünften Satz zu sieben gewinnen. Wieder eine Klasse Leistung und das gleich mit seinem neuen Schläger! Hut ab!

Und Niel? Der gönnte sich im dritten Satz eine schöpferische Pause und verlor diesen knapp zu neun. Ging ihm jetzt auch die Düse?! Nö, nicht wirklich. Im vierten Satz spielte er zwar nicht mehr so locker auf, wie in den ersten zwei Sätzen. Doch es sollte reichen. Er brachte den Satz zu neun nach Hause!

### **Zwischenstand 8:7 – ein Punkt war da; Führung und ENTSCHEIDUNGSDOPPEL**

Nun durften Niclas und Jan gegen die Noppen-Jedis Behl und Ritter antreten. Wir waren eigentlich vorsichtig optimistisch und hatten Spieler Ritter als Schwachpunkt im Doppel ausgemacht. Es ging eigentlich für uns gut los. Wir führten im ersten Satz immer mit einem oder zwei Punkten doch gegen Ende des Satzes machten wir zu viele Fehler bzw. gaben zu viele Vorlagen für die Gegner. Der Satz ging unerwartet zu dreizehn verloren.

Im zweiten Satz „stehen wir besser“ war die Devise. Allerdings wurden wir eines besseren

belehrt und verloren den Satz auch zu neun. Was war los?! Irgendwie kam ich überhaupt nicht ins Spiel. Kaum ein Ball ging mal hin und her. Kein Spielfluss! Im dritten Satz klappte es endlich mit uns beiden. Wir konnten dank einer starken Vorhand von Niclas den Satz zu sechs gewinnen.

So stark wir im dritten Satz waren, so schwach begannen wir den vierten. Uneinholbar lagen wir mit 1:5 schon zurück. Scheißspiel! Es klappte gar nichts und nun fing der Ritter auch noch an, die Bälle punktbringend zu schlagen. Der Satz ging zu sechs verloren.

### **Endstand 8:8 Unentschieden für Fischbek!**

**Fazit:** Die Gäste aus Wilhelmsburg waren heute eigentlich noch stärker als die Spieler vom WET 2. Weshalb sie nur auf einen dritten Platz stehen ist uns ein Rätsel. Aber was soll es. Ich hatte bereits zum Anfang des Spiels gesagt, dass wir uns die Punkte teilen sollten um dann lieber ein Bierchen trinken zu gehen. Aber ich wurde nicht erhört

Vielen Dank auch an Jörg für deinen tollen Support! Ich denke das war ganz wichtig, dass du dich mal wieder hast blicken lassen! Dank der Punkteteilung sind wir wieder Tabellenführer! Der Aufstieg ist uns drei Spieltage vor Ende der Saison somit nicht mehr zu nehmen.

Allerdings realistisch gesehen, werden wir nicht mehr Meister werden, da wir bereits am nächsten Spieltag nicht mehr auf Niclas bauen können, da er sich dann bereits in der zweiten Mannschaft festgespielt hat.

Wir haben jetzt noch am 29.03.2017 -Auswärts- gegen die Mannschaft vom HTB 65, am 03.04.2017 -Heimspiel- gegen Protesia 4 und zum Schluss am 26.04.2017 -Auswärts- gegen die HNT 1 zu bestehen.

Wenn sich Alles gegen uns stellt, dann werden wir wohl wenigstens gegen HNT1 noch punkten und könnten dann als Zweiter zum Ende der Saison einlaufen.

Schaun mer mal, dann sehn mer scho.

Pfüats eich

Jan (20.03.2017)

## **Spiel 18: HTB 2 – TV Fischbek**

Am achten Spieltag der Rückrunde durfte unsere ersatzverstärkte Kreisligamannschaft den Weg nach Harburg antreten. Die Gastgeber vom HTB65 2 erwarteten uns zum Spiel. Ein Hinspiel hatte nicht stattgefunden, da die Gastgeber keine Mannschaft vollbekamen. Was erwartet uns heute in der altwürdigen Halle in der Dempwolffstraße 7?

Wie ja schon ausführlich beschrieben teilen auch wir das Los aller letzten Mannschaften im Verein. Durch den Ausfall von einigen Spitzenspielern mussten wir unter der Woche nun auch noch Niclas an die Zweite abgeben. Schade! Aber verständlich! Im Endeffekt können wir uns glücklich schätzen, dass wir erst drei Spieltage vor Schluss zu diesem Schritt gezwungen worden sind. Auch Jörg fällt nun endgültig bis Saisonende aus.

Das bedeutet noch einmal neue Doppelaufstellungen und ein höherrutschen in den Einzelpartien.

Wir starteten hoch motiviert mit folgender Aufstellung. Doppel eins Jan und Steffen. Doppel zwei Michael und Marco und als Doppel drei Felix und Debütant Finn. Auch unsere Gastgeber waren arg gebeutelt und entschuldigten sich nochmals für das ausgefallene Hinrundenspiel. Eine sehr große Geste! Dann kam es auch noch zu großen Wiedersehensfreude der ehemaligen HNTler...Vorsicht! Tränengefahr Was war das schon für ein Abend, ohne das das Spiel überhaupt begonnen hatte!

Wir starteten an drei Spieltischen und Jan und Steffen bestritten die erste Doppelbegegnung gegen die an Doppel zwei gestellten Umeokoro/Schlage. Michael und Marco traten gegen Wendt/Sundmacher und Felix und Finn durften gegen Schlüter/Krüger antreten.

Unser Doppel eins verlor nach großem Kampf knapp mit drei zu zwei Sätzen(-8,+6,-11,+4,-13). Schade wir waren nahe dran! Besser machten es unsere Doppel zwei und drei! Auch Michael und Marco mussten in den fünften Satz, hatten aber das bessere Ende für sich(+5,+9,-7,-14,-8)! Ganz souverän gestalteten Felix und Finn ihr Spiel. Nach glücklosem Auftakt, bei dem der Gegner mindestens 5 Punkte durch Kantenbälle und Netztroller holte, blieb unser Duo cool. Man siegte schließlich mit 3:1, nachdem man sich aufeinander eingestellt hatte(-8,+5,-5,-10) Super Leistung!

### **Zwischenstand 2:1 in den Doppeln, wir können doch noch zwei Auftakt-Doppel gewinnen**

In den folgenden Einzelbegegnungen konnten Ahmling, Schaper, Marco und Felix punkten. Bravo! Lediglich Steffen gab einen Satz ab. Alle anderen Spiele endeten drei zu null für Fischbek!

Michael hatte gegen Umeokoro überhaupt keine Chance und verlor deutlich in drei Sätzen. Auch Finn durfte in seinem ersten Herren-Einzelspiel „Lehrgeld“ bezahlen. Das deutliche Ergebnis spiegelte allerdings nicht so ganz den Spielverlauf wieder. Finn hatte immer wieder gute Aktionen, die sich allerdings nicht positiv auf sein Punktekonto bemerkbar machten! Leider verlor er mit drei zu null Sätzen(+3,+3,+8)

### **Zwischenstand 6:3 Führung für uns ! Ups, verdiente Führung für die Dridde!!!**

Während Michael mit seinem Gegner Wendt einen relativ kurzen Prozess machte(-9,-9,-6), verlor ich verdient gegen die gegnerische Nummer eins(+7,+3,+7). Null Chancen!

Im mittleren Einzel-Paarkreuz konnte der Gastgeber Schlüter seinem insgesamt immer überlegenen Gegner Marco nur gratulieren(+7,-10,-5,-4), auch Steffen war jederzeit Herr der Lage und punktete gegen Sundmacher sicher mit drei zu eins Sätzen(-9,+5,-12,-7). Auch Felix siegte wiederholt souverän, während Steffen noch spielte hatte er Schläge locker mit drei zu null auf die Plätze verwiesen(-3,-8,-9). Auch Finn durfte noch sein zweites Einzel gegen Knudsen anfangen... Sah spielerisch sehr gut aus....

Allerdings machte Steffen den Sack zu und er zeigte erneut seine außerordentliche Nervenstärke und bezwang seinen Gegner zum 9:4-Endstand für die Dridde!!

### **Endstand 9:4 für Fischbek! Eine super Mannschaftsleistung Jungs!**

Fazit: Die Mannschaft aus Harburg war an diesem Abend ein sympathischer Gastgeber! Jungs ihr überrascht mich immer wieder! Ich hätte nie gedacht, dass wir mit einem Sieg hier aus der Halle gehen! Eine beindruckend geschlossene Mannschaftsleistung! Mals sehen was wir in den letzten zwei verbliebenen Spielen noch reißen können! WET hat leider schon wieder vorgelegt und somit bleiben wir erst einmal Tabellenzweiter! Das Spiel gegen Protesia konnte unser Kapitän auf den 24.04.2017 verlegen. Somit finden unsere letzten zwei Spiele kurz hintereinander statt.

Holl di munter!  
oder  
Tschüüß un allens Gode!

Jan (30.03.2017)

## **Spiel 19: TV Fischbek 3 – TTC Protesia 4**

Am neunten Spieltag der Rückrunde durften wir unsere Gäste aus Barmbek in unserer heimischen Arena begrüßen. Das Hinspiel konnten wir ganz klar mit 9:1 für uns verbuchen.

Unser Kapitän hat für dieses Spiel folgende Mannen an Bord geholt:

Doppel eins Jan und Steffen. Doppel zwei Michael und Marco und als Doppel drei Felix und Niel. Wir starteten hoch motiviert ins Spiel. Los ging wie immer erst einmal an zwei Tischen. Jan und Steffen bestritten die erste Doppelbegegnung gegen die an Doppel zwei gestellten Nordmann/Blume. Michael und Marco traten gegen Reuter/Detlev und Felix und Niel durften gegen Frau und Herrn Ehlers antreten.

Wir konnten ziemlich souverän alle unsere drei Doppel mit 3:1 gewinnen! Was für ein klarer Start! Diesen guten Start konnte auch Jörg beklatschen, der sich diesmal mit Trainingsklamotten in der Halle blicken ließ! Mal schauen, ob der Arm hält

### **Zwischenstand 3:0 in den Doppeln, wird es heute ein kurzer Spieleabend?**

So schnell wie wir in den drei Doppel gewinnen konnten, verloren wir leider die ersten drei Einzelpartien recht deutlich! Ahmeling gegen Reuter, Michael gegen Nordmann und Marco gegen Frau Ehlers loosten doch teilweise heftig. Lediglich Marco war trotz 2:3 Niederlage dicht an einem Punktgewinn dran. Im Hinspiel hatte er sie noch in fünf Sätzen schlagen können. Felix gegen Herrn Ehlers brachte uns wieder in Führung. Er konnte sein Spiel jederzeit durchbringen und gewann ganz klar mit 3:1 Sätzen(+3, +6,-7,+6). Gleichzeitig spielte Steffen gegen Detlev eine ganz starke Partie! Da mittlerweile das Jugendtraining zu Ende gegangen war, wick Steffen an die wenig beachtete Trainingsplatte aus. Aber ich hatte Steffen jederzeit im Auge! Sein Gegner war mit einer kurzen Noppe ausgestattet. Ging der erste Satz noch deutlich zu zwei verloren, konnte er dann den zweiten und dritten Satz jeweils zu sieben und zu elf gewinnen. Im vierten Satz leistete sein Gegner noch einmal Widerstand und gewann diesen deutlich zu fünf. Aber im fünften Satz besann sich Steffen wieder auf seine Stärken und konnte diesen Satz auch deutlich zu fünf nach Hause bringen. Super! Natürlich geht der Dank auch an die Bank! Die Tipps waren für unsere jungen Spieler jederzeit wichtig!

Nun durfte Niel wie schon im Hinspiel gegen Blume antreten. Allerdings hatte sein „Angstgegner“ Blume wieder die Nase vorn. Gegen seinen Anti konnte Niel zwar immer im ersten Drittel des Spiels eine Lösung finden, aber im weiteren Spielverlauf war der dem Spiel seines Gegners nicht gewachsen. Das Spiel ging mit 1:3 Sätzen verloren(-7,-7,+4,-5).

### **Zwischenstand 5:4 knappe Halbzeitführung für uns!**

Während Jan mit seinem Gegner Nordmann einen relativ kurzen Prozess machte(+5,+4,+2), konnte sich auch Michael gegen Reuter mit 3:0 Sätzen deutlich durchsetzen! ((+9,+6,+3). Ganz tolle Leistung Michael! Und wie sich im nachher rein auch herausstellen sollte ein ganz wichtiger Punkt!

Denn die nächsten drei Einzel gingen danach an die Gäste.

Marco hielt lange gegen Detlev gut mit, kassierte aber eine Viersatzniederlage. Steffen konnte seine gute Leistung aus dem ersten Einzel auch nicht gegen Frau Ehlers mit hinüber retten und ging ebenso deutlich mit 1:3 Sätzen unter. Noch schlimmer erwischte es Felix! Im

„Aufwärmspiel“ knickte er mit seinem linken Fuß um und musste humpelnd und mit Schmerzen sein zweites Einzel gegen Anti-Blume bestreiten. Null-Chancen für Felix, drei zu null für die Gäste!

Der knappe Spielverlauf sollte sich auch weiter fortsetzen.

### **Zwischenstand 7:7 können wir das Ruder nach einmal rumreißen?**

Niel hatte seine Nerven fest im Griff und siegte in einem weiteren Schlüsselspiel souverän gegen Herrn Ehlers mit 3:1 Sätzen(+1,-9, +3,+6). Knappe Führung!

Nun musste das Schlussdoppel her! Können wir auf der Zielgeraden noch einen Sieg herausholen? Taktisch optimal vorbereitet, setzten sich Steffen und Jan in einem Fünf-Satz-Krimi gegen Reuter/Detlev letztendlich durch! Steffen zeigte erneut seine außerordentliche Nervenstärke und ließ sich auch gegen Anti und kurze Noppe nicht aus der Ruhe bringen. In den Sätzen eins und vier standen wir immer besser und konnten somit im fünften Satz mit einer 5:2 Führung beruhigt, in die „schlechtere“ Position wechseln. Die Gäste kamen noch einmal heran, aber wir bezwangen sie zum 9:7 Endstand.

### **Endstand 9:7 für Fischbek! Eine kämpferische Mannschaftsleistung**

Fazit: Ein spannendes Spiel, das wir m.E. verdient für uns entschieden haben! In den entscheidenden Positionen waren wir besser besetzt als unsere Gäste. Somit konnten wir unser Punktekonto auf 35 Pluspunkte ausbauen! Eine starke Leistung Männer!

Nun geht es noch zum Tabellenletzten HNT. Eigentlich eine einfache Aufgabe.... Aber weder das obere noch das mittlere Paarkreuz können spielen, somit eine große Herausforderung an unsere jungen Spieler

Donnerstag sind wir schlauer!

Viele Grüße

Jan (24.04.2017)

## Spiel 20: HNT 1 – TV Fischbek 3

Die Dridde von Fischbek gewinnt auch das zweite Lokalderby gegen HNT 1 mit 9:4! Und ist somit **Meister der 2. Kreisliga 4 in der Saison 2016/2017!!!**



**Meister Saison 2016/2017 in der 2. Kreisliga 4**

Das Spiel stand eigentlich unter keinem einem guten Stern. Denn wir hatten Schwierigkeiten überhaupt eine Mannschaft zusammen zubekommen.

So sollten es Michael, Steffen, Felix, Niel, Jonas und Finn richten. Trotz dieser ganz dünnen Personaldecke oder gerade deswegen konnte die „Jugend forscht Mannschaft“ mit Prof. Michael ganz befreit auftreten und schafften die Sensation!

Aber nun kurz zum Spielablauf.

In den Doppeln konnten wir nach großem Kampf mit zwei zu eins in Führung gehen. Die anschließenden Einzelpartien lauten wie folgt. Zwei Siege für Michael an Platz Eins!!! Steffen auf Platz Zwei spielend, konnte leider keine Punkte einfahren. Felix an Drei spielte ebenfalls zwei wichtige Siege heraus! Auch Niel an Position Vier stand ihm in nichts nach und holte auch zwei Siege! Jonas an Position fünf musste sich in drei Sätzen geschlagen geben und Finn konnte an Position sechs überzeugen und gewann bei seinem zweiten Einsatz sein erstes Spiel in fünf Sätzen!

### **Endstand 9:4 für Fischbek! Meister und Aufstieg!**

Fazit: Mit **37:3 Punkten** sind wir Gruppenerster in unserer Staffel geworden! Eine tolle Leistung, bedenkt man, dass wir gerade einmal unsere erste Saison in dieser Zusammensetzung spielen! So konnten wir die Mannschaft von WET noch auf den zweiten Platz verweisen und wir grüßen endgültig vom Platz an der Sonne

Unsere **Meistermannschaft** besteht aus folgenden Spielern:

1. Jacobsen, Niclas
2. Ahmling, Jan
3. Zart, Jörg
4. Zetser, Mykhaylo
5. Brandts, Marco
6. Schaper, Steffen
7. Buchwald, Felix
8. Namat, Niel
9. Theilen, Jonas
10. Knudsen, Finn
11. Paul, Oliver
12. Meier, Jens

Viele Grüße

Jan (27.04.2017)



Bis nächste Saison!